



Lokaljournalismus und Demokratie

Ergebnisbericht

In Zusammenarbeit
mit der Bayerischen
Landeszentrale für
neue Medien (BLM)

November 2025

Inhalt

1. Key Facts & Zusammenfassung ▶
2. Lokaljournalismus als demokratisches Bindeglied ▶
3. Was Lokaljournalismus leistet: Seine demokratischen Funktionen und was ohne ihn fehlen würde ▶
4. Lokaljournalismus im lokalen Informationsgefüge: Position, Konkurrenz und Herausforderungen ▶
 - 4.1 Nutzungsfrequenz und Zugangswege zum Lokaljournalismus ▶
 - 4.2 Lokaljournalismus im Wettbewerb mit anderen Informationsquellen ▶
 - 4.3 Zahlungsbereitschaft für Lokaljournalismus ▶
5. Erwartungen an den Lokaljournalismus: Qualität, Formate, Beteiligung ▶
6. Hintergrund der Studie & Hinweise zur Methode ▶

A photograph of gardening tools including a trowel and a dibble, both with wooden handles and metal heads, resting on a piece of burlap fabric. A small potted plant is visible in the upper left corner.

1.

Key Facts & Zusammenfassung

Lokaljournalismus: Zentral für die Demokratie – gefordert im digitalen Wettbewerb.

Key Facts

- Lokaljournalismus ist eine der meistgenutzten Informationsquellen vor Ort: Über 80 % nutzen ihn wöchentlich, mehr als die Hälfte täglich.
- Lokaljournalismus stärkt Orientierung, Vertrauen und Teilhabe – besonders bei häufigen Nutzenden, die sich besser informiert fühlen und stärker regional verbunden sind.
- Unter 50-Jährige erreichen lokaljournalistische Inhalte zunehmend indirekt über Plattformen und Social Media; klassische Kanäle bleiben vor allem für Ältere relevant. Für die Zukunft messen insbesondere Jüngere und Gelegenheitsnutzende Social Media eine wachsende Bedeutung bei.
- Die Erwartungen an den Lokaljournalismus bleiben hoch: Glaubwürdigkeit, Neutralität, Verständlichkeit und Hintergrundinformationen stehen im Mittelpunkt, ergänzt durch Wünsche nach Beteiligung und dialogorientierten Formaten.
- Gleichzeitig wächst der Wettbewerb durch kommunale, zivilgesellschaftliche und andere nicht-journalistische Akteure, während die Zahlungsbereitschaft nur moderat ausgeprägt ist.
- Daraus ergibt sich für die Zukunft ein klarer Handlungsrahmen: Lokaljournalismus braucht digitale Weiterentwicklung und faire Sichtbarkeit bzw. Auffindbarkeit auf Plattformen, damit lokaljournalistische Inhalte im Wettbewerb bestehen können.

Lokaljournalismus verbindet Menschen, schafft Vertrauen und stärkt die lokale Demokratie.

Beitrag des Lokaljournalismus zu Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt

- Lokaljournalismus ist für die Mehrheit der Bevölkerung eine feste Größe im lokalen Alltag: Über vier Fünftel nutzen entsprechende Angebote wöchentlich, mehr als die Hälfte sogar täglich.
- Er liefert verlässliche Informationen aus der Region, schafft Orientierung im lokalen Geschehen und macht politische und gesellschaftliche Entwicklungen nachvollziehbar. Diese kontinuierliche Information stärkt Verbundenheit und Vertrauen – in lokale Medien, Institutionen und politische Prozesse – und wirkt als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und ihrer Region.
- Besonders deutlich zeigen sich diese Effekte bei Personen, die täglich lokaljournalistische Angebote nutzen („Fans“). Sie fühlen sich stärker mit ihrer Gemeinde verbunden, besser informiert, engagieren sich aktiver, empfinden mehr Selbstwirksamkeit und blicken zuversichtlicher auf die Entwicklung ihres direkten Umfelds.
- Über die direkte Information hinaus trägt Lokaljournalismus zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei: Er schafft Austausch, macht lokale Gemeinschaft sichtbar und verbindet Menschen über Themen, Ereignisse und Debatten.
- Gleichzeitig wird sichtbar, dass Lokaljournalismus gegenüber anderen Informationsquellen wie kommunalen Angeboten, Vereinen, lokalen Gruppen und Social Media weiterhin die Rolle der verlässlichsten Quelle übernimmt. Wenn es um Einordnung, journalistische Kontrolle oder komplexe Entscheidungen vor Ort geht, bleibt er für die Hälfte der Bevölkerung erste Wahl.
- Die Studie zeigt damit klar: Lokaljournalismus erfüllt demokratische Kernfunktionen und ist unverzichtbarer Bestandteil lokaler Öffentlichkeit.

Wie Lokaljournalismus zukunftsfähig bleibt: verlässlich berichten, digitale Formate erweitern, Beteiligung fördern.

Anforderungen an den Lokaljournalismus der Zukunft

- Trotz seiner Relevanz steht Lokaljournalismus in einem dynamischen Wettbewerb. Lokale Informationen entstehen heute an vielen Orten – auf kommunalen Webseiten, in Vereinen, Messengergruppen, Social-Media-Kanälen oder bei lokalen Influencern. Gleichzeitig verlagert sich die Nutzung: Unter 50-Jährige kommen deutlich häufiger indirekt über Plattformen und Social Media mit lokaljournalistischen Inhalten in Kontakt. Das stellt eine Herausforderung für Sichtbarkeit, Absenderklarheit und Markenbindung dar.
- Die Erwartungen an Lokaljournalismus bleiben jedoch hoch. Über neun von zehn Menschen fordern glaubwürdige, neutrale und verständliche Berichterstattung; mehr als vier Fünftel wünschen sich ein engagiertes Eintreten für lokale Belange.
- Die Bedeutung klassischer Formate bleibt erhalten, während Jüngere verstärkt digitale und soziale Kanäle nutzen. Zukünftig zählt ein Angebotsmix: klassische Medien, digitale Nachrichtenformate, Social Media und newsletterbasierte Push-Kommunikation.
- Auch Beteiligung gewinnt an Bedeutung. Rund die Hälfte wünscht sich niedrigschwellige Mitgestaltungsmöglichkeiten wie Umfragen, Leserbriefe oder das Einreichen von Themenvorschlägen. Fans fordern solche Formate besonders stark, sie tragen maßgeblich zum wahrgenommenen Mehrwert des Lokaljournalismus bei.
- Ein zentrales Zukunftsthema bleibt die Zahlungsbereitschaft. Zwar wäre eine Mehrheit grundsätzlich bereit, für Lokaljournalismus zu zahlen, die Beitragshöhen liegen jedoch meist deutlich unter den aktuellen Kosten klassischer Abos. Besonders Jüngere zeigen moderate, aber grundsätzlich vorhandene Zahlungsbereitschaft. Diese Ambivalenz unterstreicht die Herausforderung, finanzielle Nachhaltigkeit zu sichern, ohne Reichweite und Zugang zu verengen.

Zukunft des Lokaljournalismus: Qualität sichern, Sichtbarkeit erhöhen, Unabhängigkeit wahren.

Gesamtblick: Potenzial und Handlungsbedarf

- Lokaljournalismus ist gesellschaftlich relevant und demokratisch notwendig. Er verbindet Menschen mit ihrer Region, stärkt Vertrauen und ermöglicht Teilhabe. Gleichzeitig ist seine Position im lokalen Informationsgefüge kein Selbstläufer mehr: Die Nutzung verlagert sich auf Plattformen, andere Akteure treten als Informationslieferanten auf, und die ökonomische Basis bleibt fragil.
- Für die Zukunft braucht es daher – auch regulatorisch – Rahmenbedingungen, die Qualität, Sichtbarkeit und Unabhängigkeit lokaljournalistischer Angebote stärken. Dazu gehören Investitionen in digitale Weiterentwicklung, transparente Vermittlung journalistischer Standards und Formate, die Orientierung, Teilhabe und Vertrauen schaffen.
- Lokaljournalismus bleibt – analog wie digital – eine wesentliche Säule lokaler Öffentlichkeit und eine Voraussetzung für eine informierte und widerstandsfähige demokratische Gesellschaft.



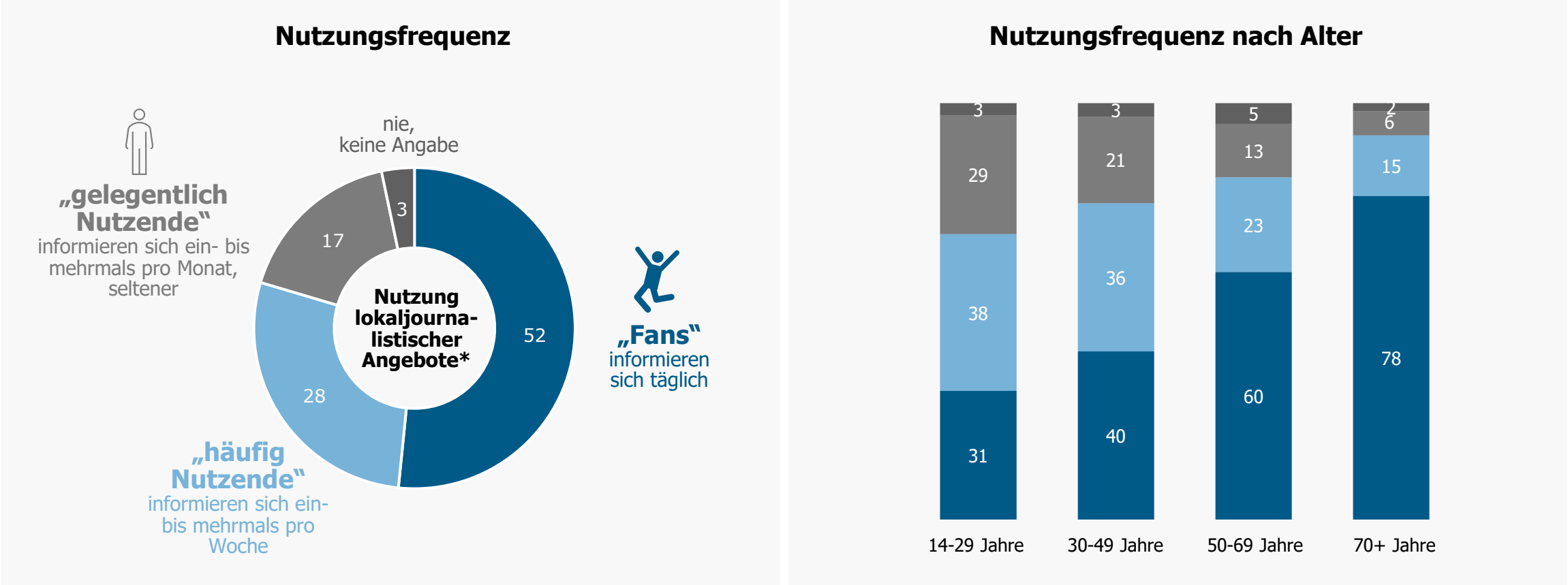
2.

Lokaljournalismus als demokratisches Bindeglied

Foto: Freepik

Lokaljournalismus als Informationsquelle: Die Hälfte nutzt ihn täglich und zählt damit zu den „Fans“ – besonders häufig Ältere, aber auch viele Jüngere.

Nutzungsfrequenz Total | Alter (in %)

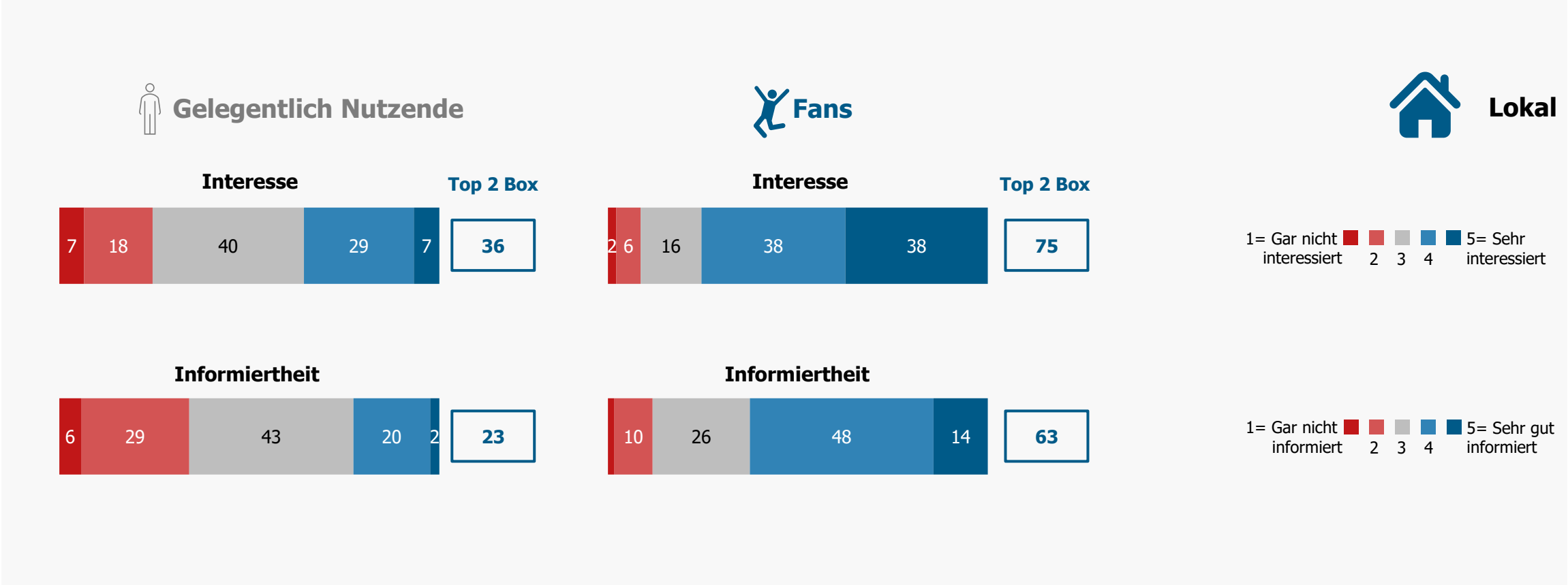


* Lokaljournalistische Angebote umfassen: Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, Lokale Radiosender, Lokale Fernsehsender, Lokale Online-Blogs/Nachrichtenportale, Lokale Newsletter per E-Mail, Lokale Inhalte in überregionalen Medien, Lokale Medien auf Social Media; Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend?

Basis: Total n=2.069; Alter n=418/590/699/362

Gleichzeitig wird sichtbar, dass Lokaljournalismus gegenüber anderen Informationsquellen wie kommunale Angebote, Vereine, lokale Gruppen und Social Media weiterhin die Rolle der verlässlichsten Quelle übernimmt.

Interesse und Informiertheit: lokales Geschehen (in %)

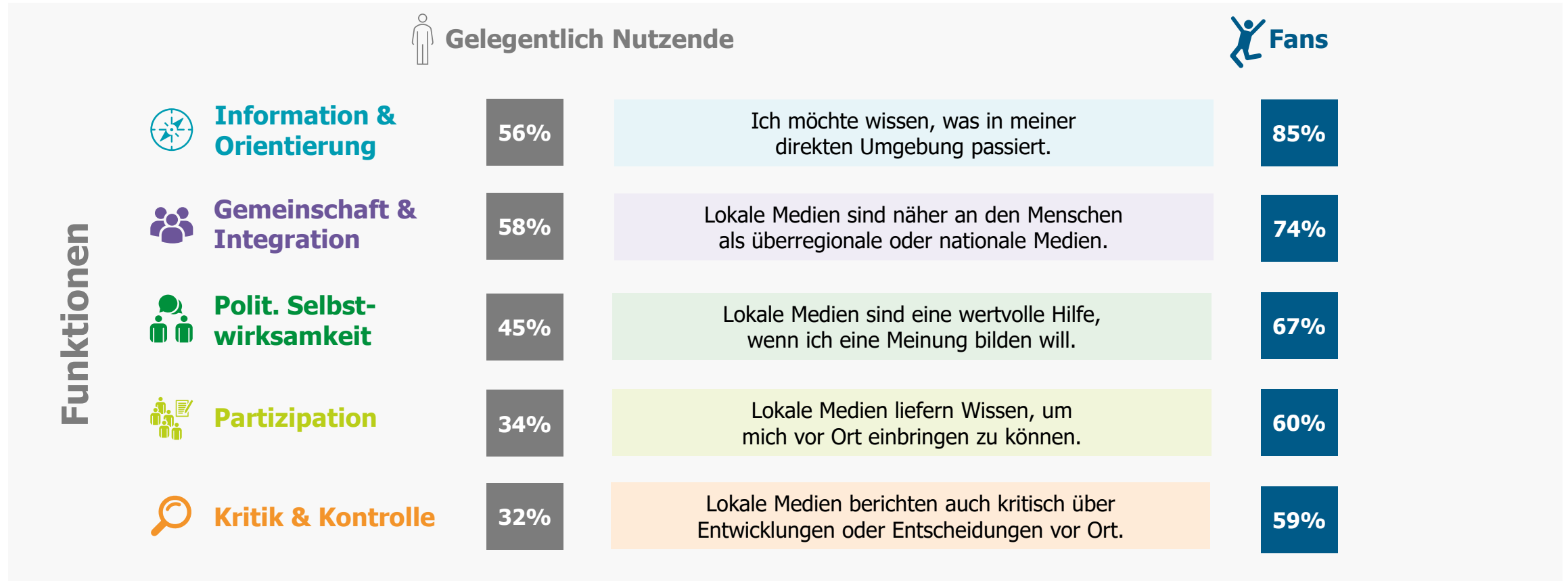


Q3: Und wie sehr interessieren Sie sich für das aktuelle politische und gesellschaftliche Geschehen in der Gegend, in der Sie leben?/
Q4: Wie gut fühlen Sie sich alles in allem über das politische und gesellschaftliche Geschehen in der Gegend, in der Sie leben, informiert?

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Lokaljournalismus bietet mehr als Information – vor allem Fans schreiben ihm vielfältige gesellschaftliche und demokratische Funktionen zu.

Nutzungsmotive (Top 2 in %)



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu?
Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Basis: Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Bei Wegfall von Lokaljournalismus: Bürgerinnen und Bürger fürchten den Verlust von Kontrolle, Transparenz und verlässlicher Information – auch nur gelegentlich Nutzende.

Was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt – Top 3 Nennungen (Top 2 in %)



Gelegentlich Nutzende

48%

Man würde **weniger über Bürgeranliegen** erfahren, sie würden nicht mehr öffentlich dargestellt.

47%

Misstände oder Probleme in meiner Region würden **nicht mehr aufgedeckt**.

44%

Mir würden **überprüfbare, verlässliche Informationen** über meine Region **fehlen**.



Fans

76%

Man würde **weniger über Bürgeranliegen** erfahren, sie würden nicht mehr öffentlich dargestellt.

74%

Mir würden **überprüfbare, verlässliche Informationen** über meine Region **fehlen**.

73%

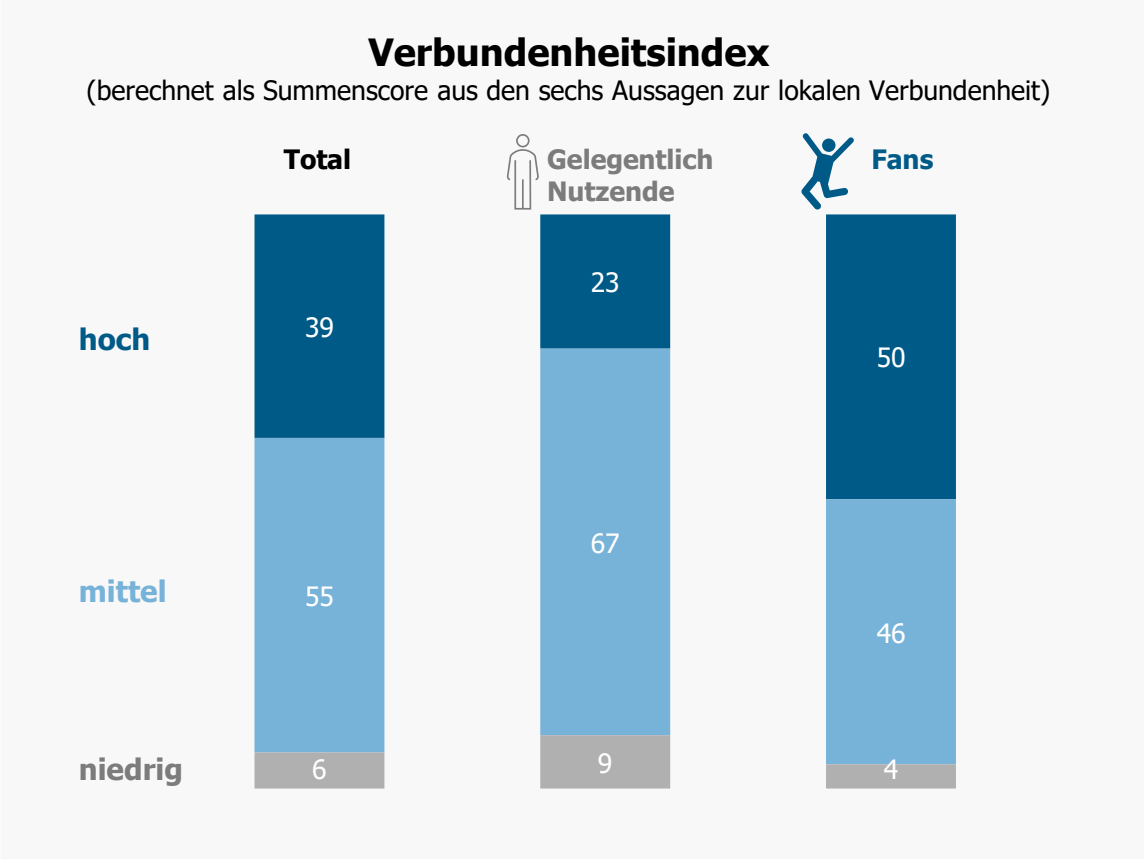
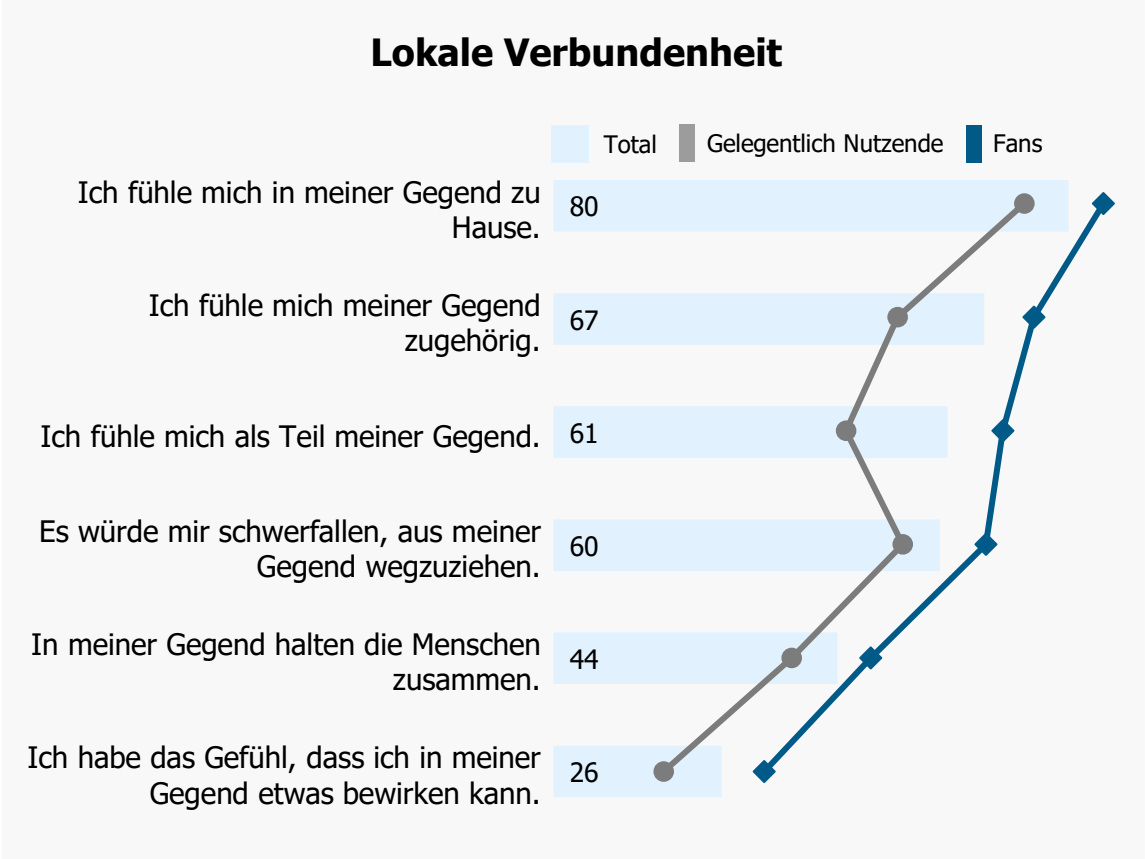
Mir würde eine **wichtige Quelle fehlen**, um mir eine Meinung zu bilden.

Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Basis: Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Vor allem Fans fühlen sich stark mit ihrer Region verbunden. Zugehörigkeit, Zusammenhalt und das Gefühl, etwas bewirken zu können, gehen bei ihnen Hand in Hand.

Lokale Verbundenheit – Top 2 | Index (in %)

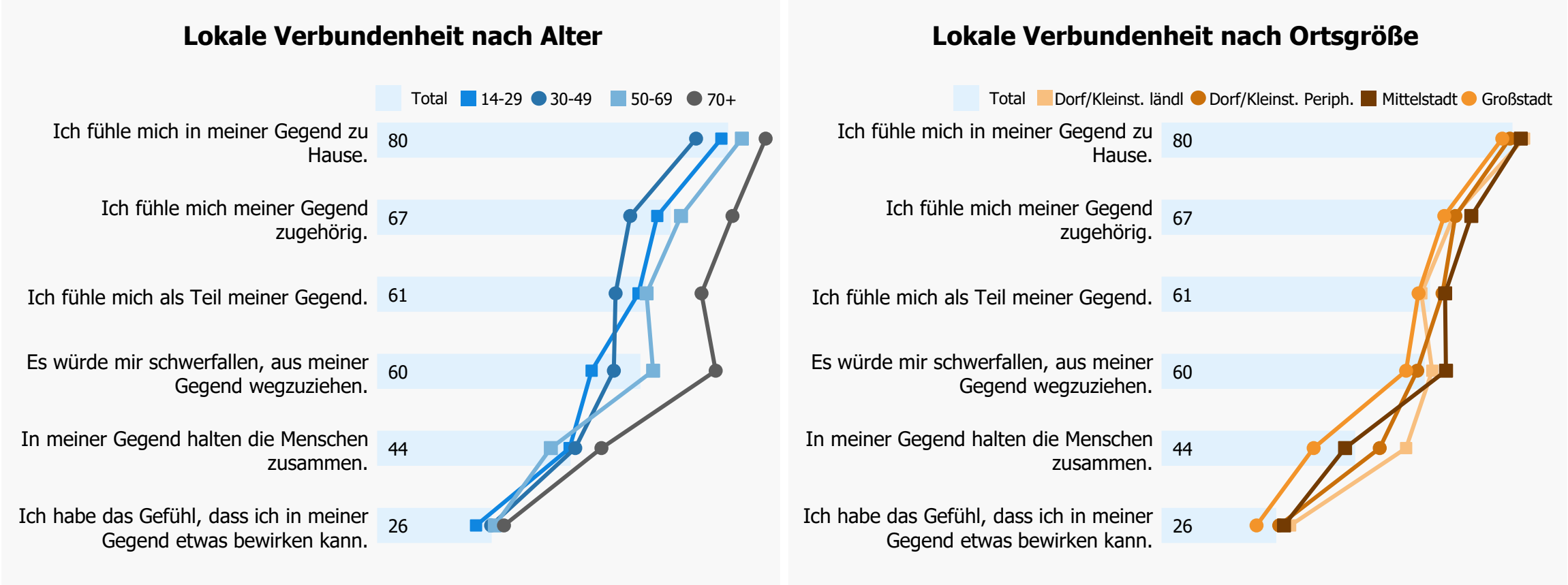


Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Geben Sie jeweils an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen [...].

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039; Geleg./ selt. Nutzende n=371

Lokale Verbundenheit steigt mit dem Alter. Unterschiede nach Ortsgröße zeigen sich am ehesten beim wahrgenommenen Zusammenhalt der Menschen vor Ort.

Lokale Verbundenheit – Top 2 nach Alter und Ortsgröße (in %)

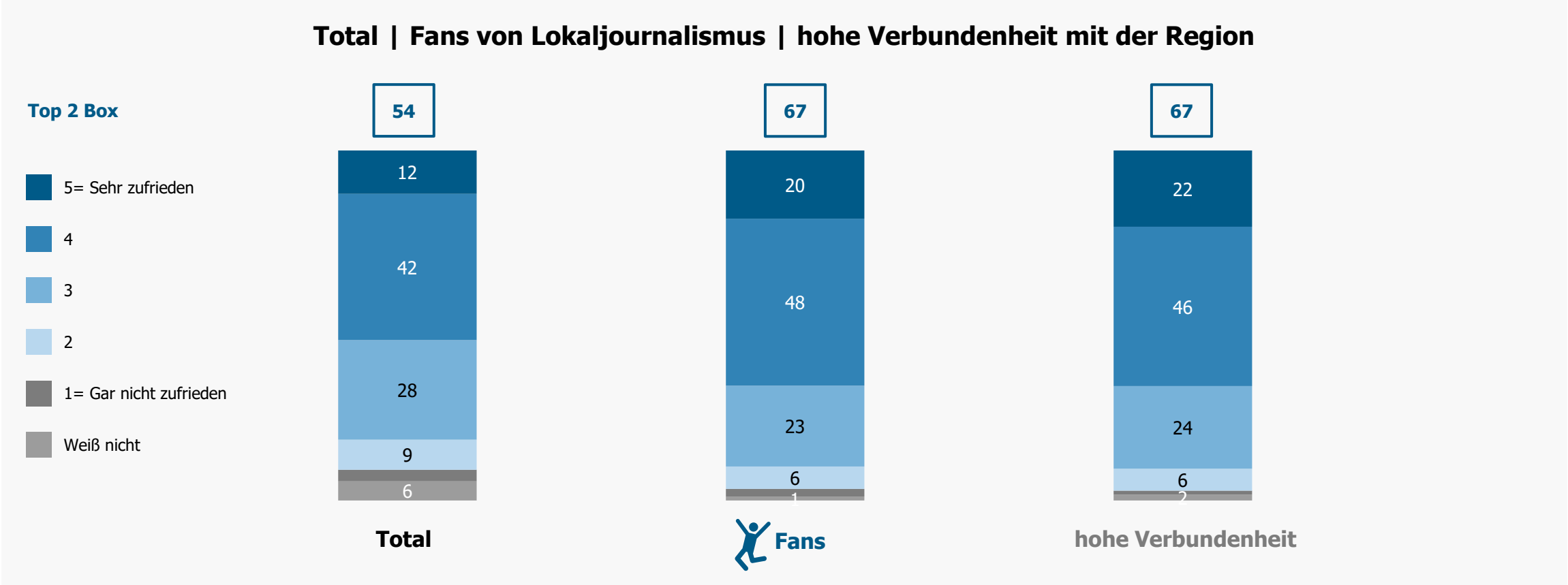


Q7: Denken Sie bitte bei den folgenden Aussagen an die Gegend, in der Sie leben. Auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 5 (stimme voll und ganz zu).

Basis: Alter n=418/590/699/362;
Ortsgröße n=559/479/384/647

Über die Hälfte ist (sehr) zufrieden – Fans und Menschen, die sich mit der Region besonders verbunden fühlen, bewerten das lokaljournalistische Angebot deutlich besser.

Zufriedenheit mit den lokaljournalistischen Angeboten in meiner Gegend (in %)

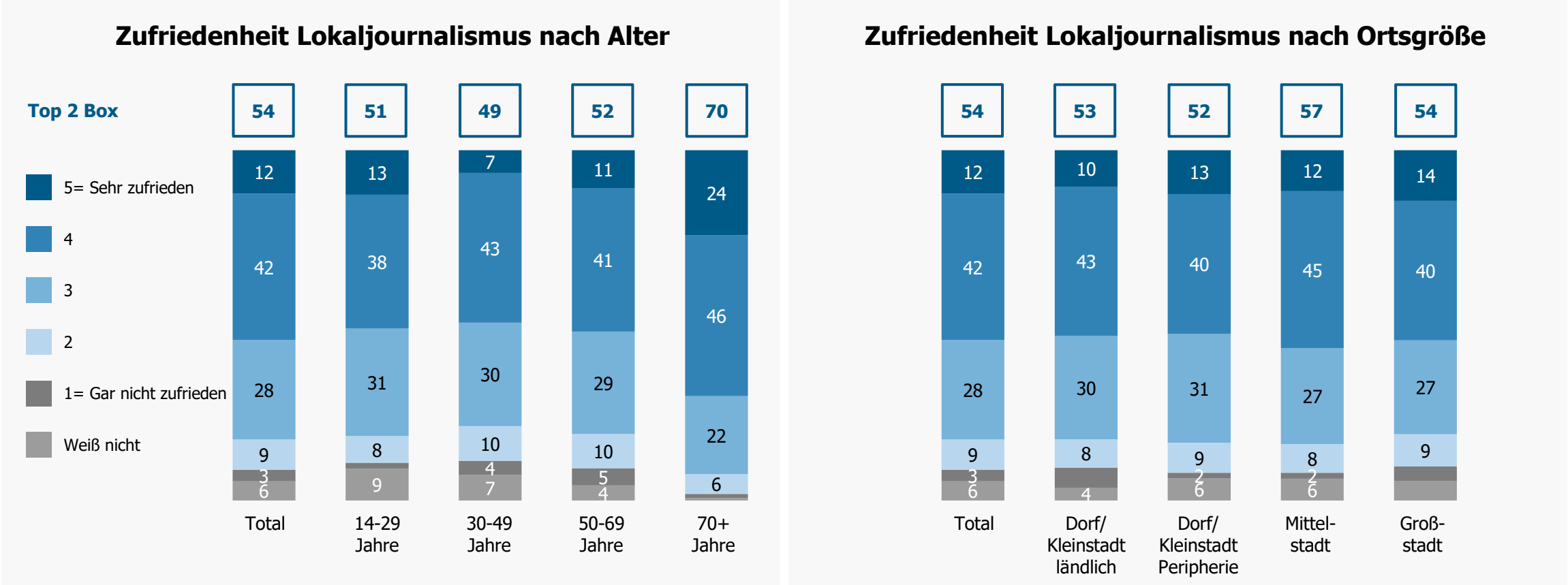


Q18: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den lokaljournalistischen Angeboten in der Gegend, in der Sie leben?

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Über 70-Jährige sind deutlich zufriedener. Ansonsten zeigen sich kaum Unterschiede zwischen Altersgruppen und Ortsgrößen.

Zufriedenheit Lokaljournalismus (in %)

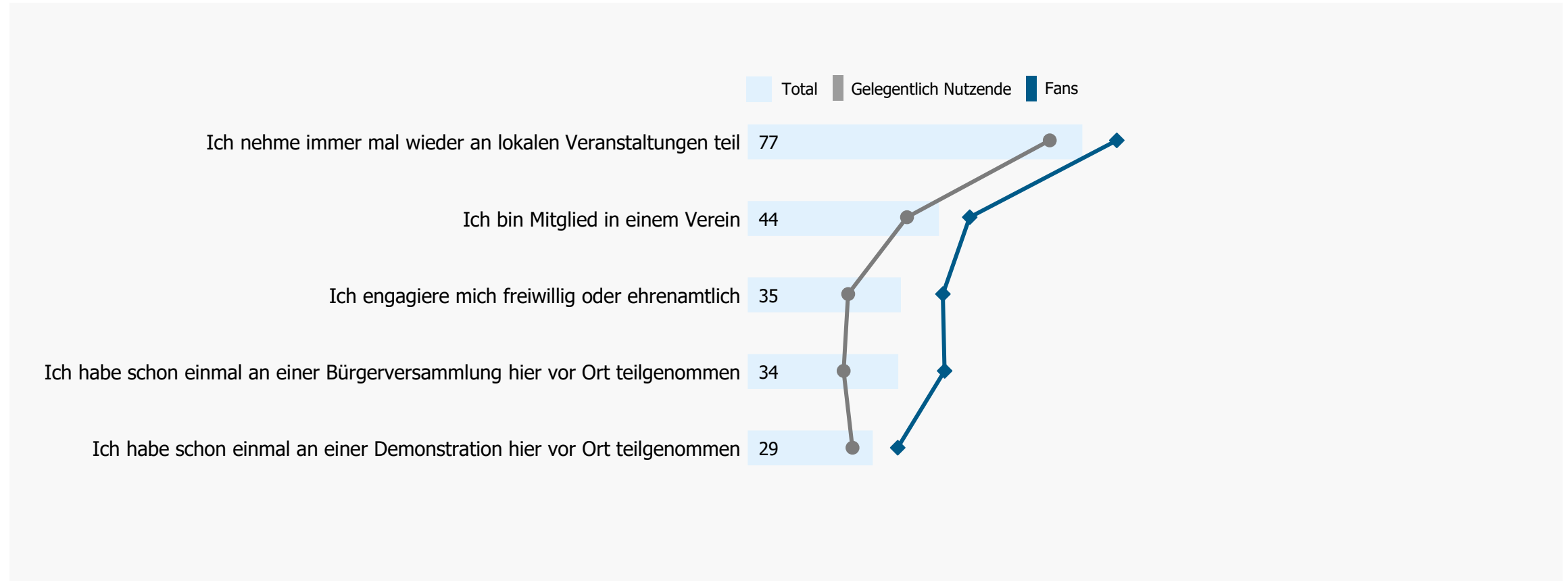


Q18: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den lokaljournalistischen Angeboten in der Gegend, in der Sie leben?

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362; Ortsgröße n=559/479/384/647

Wer sich mit der Region verbunden fühlt und Lokaljournalismus schätzt, ist lokal aktiver.

Aktivitäten vor Ort – trifft auf mich zu (in %)

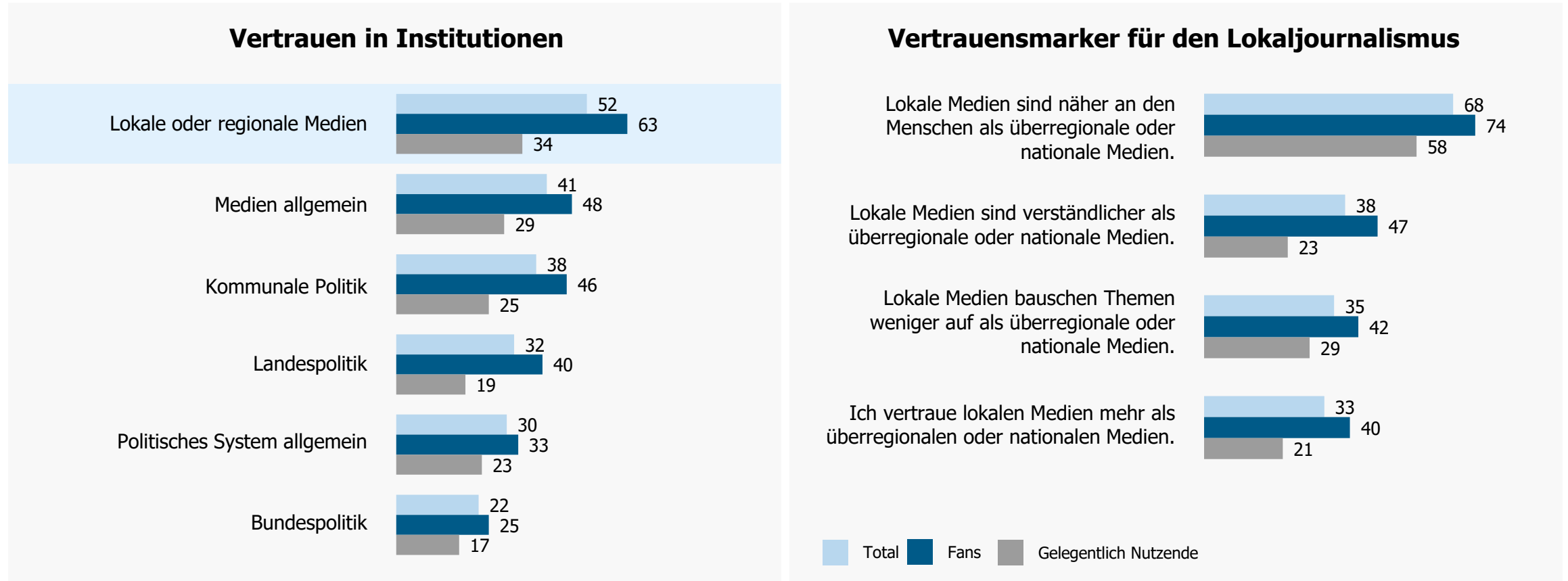


Q9: Es gibt ja viele Möglichkeiten, sich lokal zu engagieren und sich zu beteiligen. Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob diese auf Sie zutrifft oder nicht.

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Aus regionaler Verbundenheit und Engagement erwächst Vertrauen: Lokaljournalismus-Fans zeigen größeres Vertrauen – vor allem in lokale Medien sowie Kommunal- und Landespolitik.

Vertrauen in Institutionen | Vertrauensmarker Lokaljournalismus – Top 2 (in %)

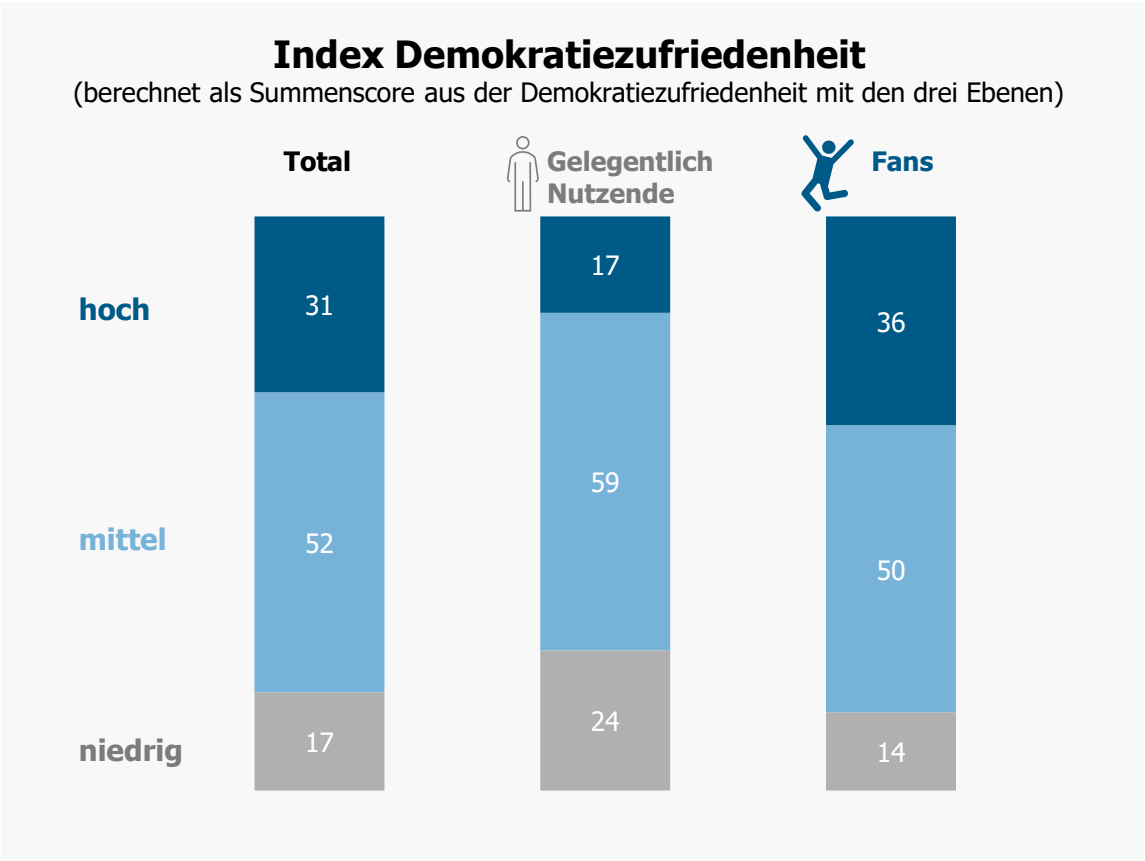
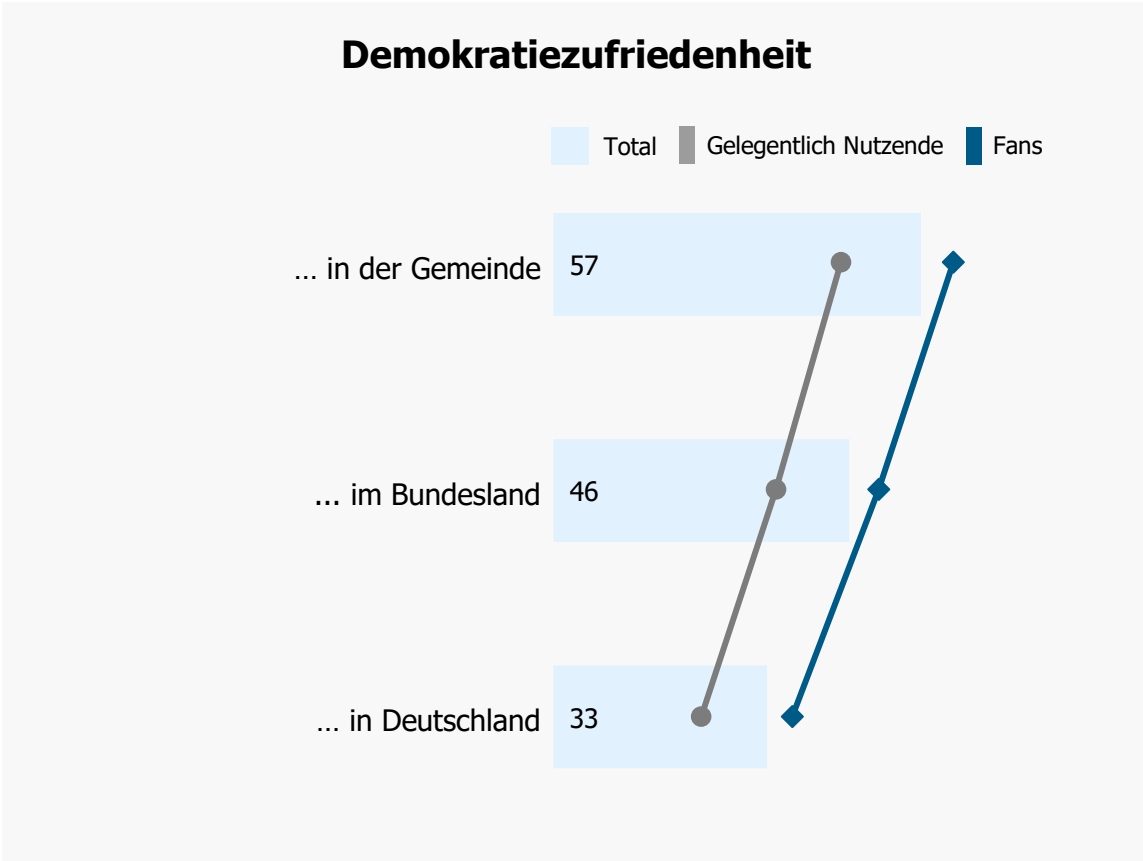


Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).
 Q25: [...] Inwiefern vertrauen Sie den folgenden Akteuren in Deutschland? Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 (überhaupt kein Vertrauen) bis 5 (sehr großes Vertrauen).

Basis: Total n=2.069/2.004;
 Fans n=1.039; Geleg./ selt. Nutzende n=371

Vertrauen und Verbundenheit stärken auch die Zufriedenheit: Wer lokal gut informiert ist, ist auch zufriedener mit der Demokratie – besonders in der eigenen Gemeinde.

Demokratiezufriedenheit – Top 2 | Index (in %)

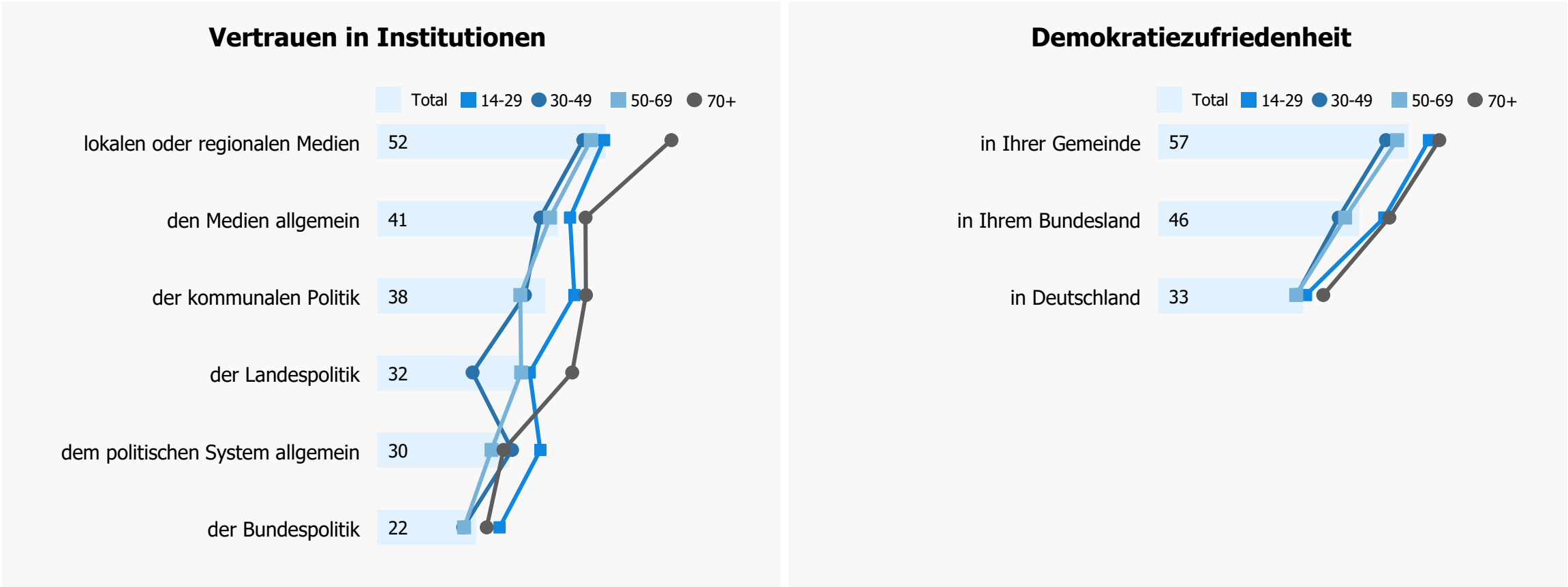


Q24: Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach die Demokratie...? [...].

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039; Geleg./ selt. Nutzende n=371

Ab 70-Jährige zeigen das stärkste Vertrauen in lokale Medien und Politik – gefolgt von den unter 30-Jährigen.

Vertrauen in Institutionen | Demokratiezufriedenheit nach Alter (in %)



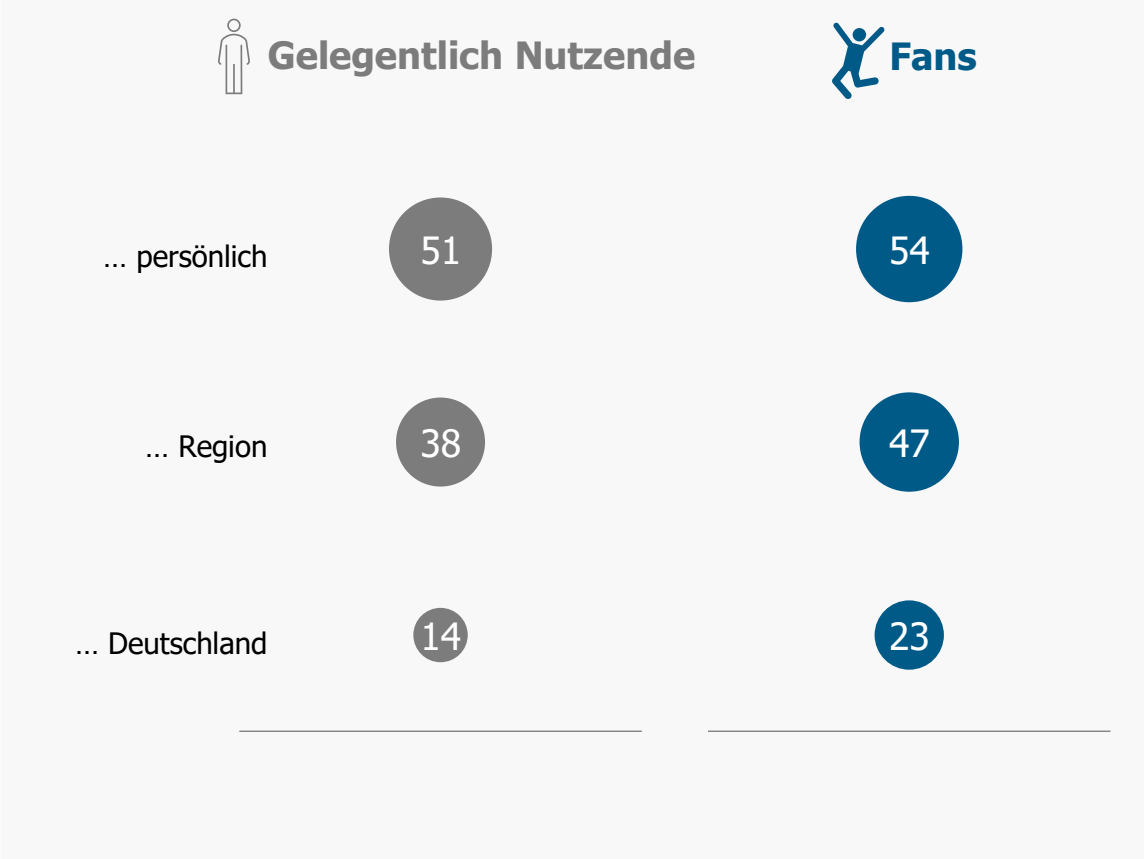
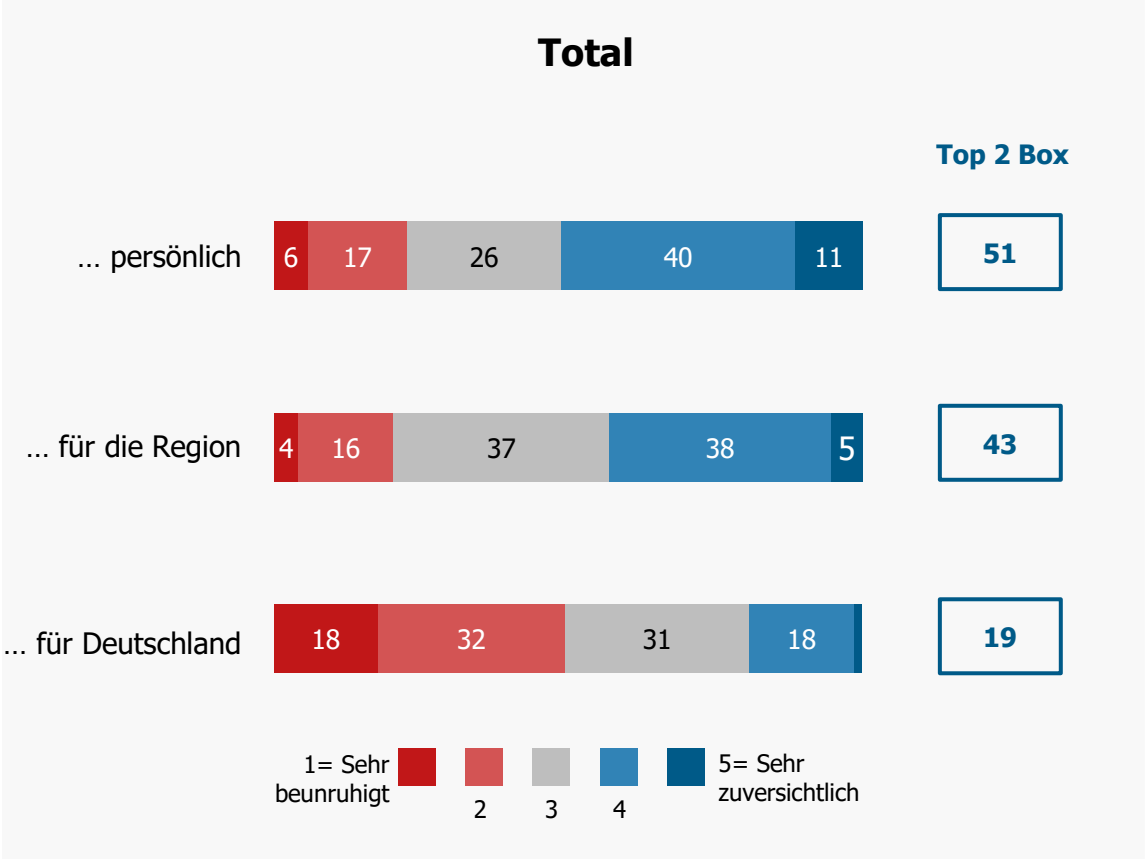
Q24: Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach die Demokratie...? Auf einer Skala von 1 (Gar nicht gut) bis 5 (Sehr gut).

Q25: Ganz allgemein gesprochen: Inwiefern vertrauen Sie den folgenden Akteuren in Deutschland? Auf einer Skala von 1 (Überhaupt kein Vertrauen) bis 5 (Sehr großes Vertrauen).

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Fans blicken etwas optimistischer in die Zukunft – doch wie alle sehen sie ihre persönliche Zukunft deutlich positiver als die Deutschlands.

Zukunftsaussichten – Total | Top 2 (in %)



Q28: Wenn Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Zukunft denken: Sind Sie da...
Q29: Wie ist das, wenn Sie einmal an die Zukunft Ihrer Region denken: Sind Sie da...
Q30: Und wie ist das, wenn Sie einmal ganz allgemein an die Zukunft Deutschlands denken: Sind Sie da...

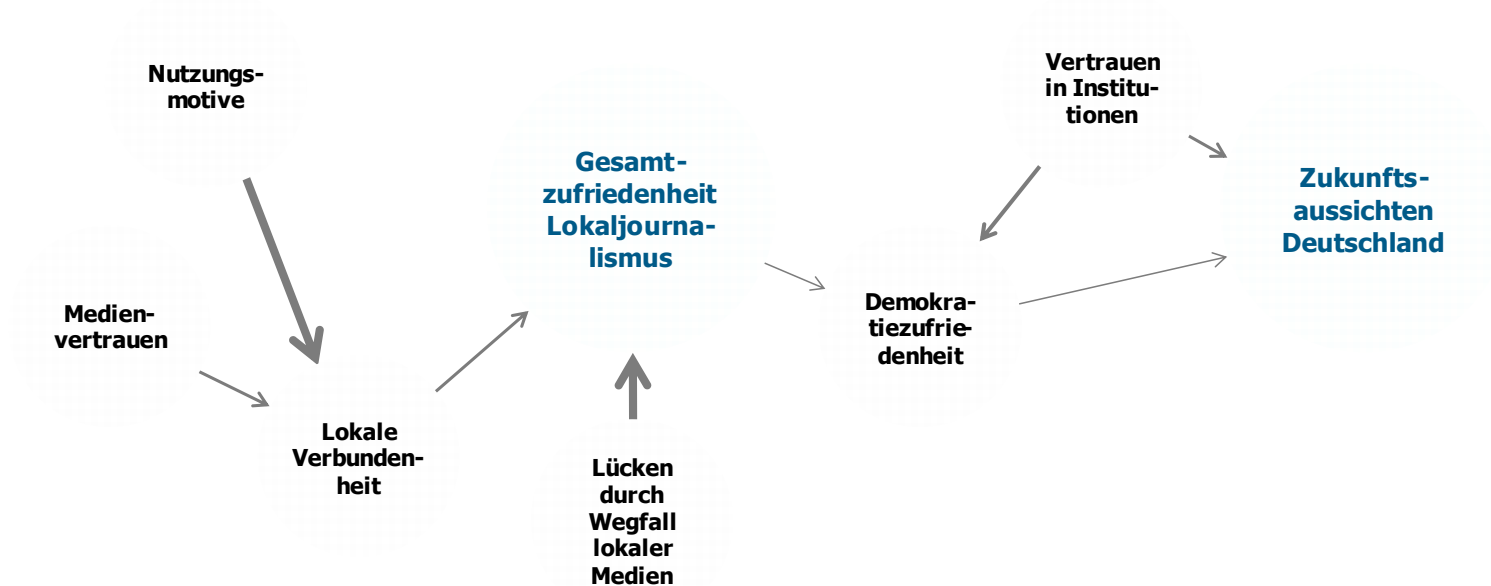
Basis: Total n=2.069

Die Analyse zeigt: Lokaljournalismus verbindet Menschen mit ihrer Region – und stärkt so das Vertrauen in Demokratie und Zukunft.



52 %

der Befragten nutzen
mind. ein
lokaljournalistisches
Medium täglich und
sind somit **Fans**



Lesehinweis:

Alle Pfeilverbindungen stehen für einen signifikanten Einfluss der Variable auf die verbundene Variable. Die Stärke des Pfeils symbolisiert die Stärke des Zusammenhangs. Nicht dargestellte Variablen aus dem Fragebogen hatten keinen signifikanten Einfluss im Modell. Wirkungsmodell Fans (Basis n = 1.039)

Zusammenhangserklärung Teilgruppe „Fans“:

Nutzungsmotive & Vertrauen in lokale Medien → stärken lokale Verbundenheit
Lokale Verbundenheit & wahrgenommene „Lücken“ → erhöhen Zufriedenheit mit Lokaljournalismus
Demokratiezufriedenheit hängt vor allem vom Vertrauen in staatliche Institutionen ab,
Gesamtzufriedenheit mit dem Lokaljournalismus → erhöht Zufriedenheit mit Demokratie (statistisch signifikant bei Fans).

Fazit

Lokaljournalistische Angebote spielen eine zentrale Rolle für die Förderung lokaler Verbundenheit, gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Selbstwirksamkeit.

- Mehr als die Hälfte der Menschen nutzt täglich lokaljournalistische Angebote und zählt damit zu den Fans des Lokaljournalismus. Sie fühlen sich stärker mit ihrer Region verbunden, sind zufriedener mit der Demokratie und zeigen mehr Vertrauen in Institutionen und Medien als gelegentliche Nutzerinnen und Nutzer.
- Lokaljournalismus erfüllt wesentliche gesellschaftliche Aufgaben: Er schafft Transparenz, greift Bürgeranliegen auf und trägt zur Orientierung bei. Indem er Themen sichtbar macht und Missstände aufdeckt, stärkt er Kontrolle und Zusammenhalt vor Ort.
- Für viele Menschen ist er damit mehr als eine Informationsquelle. Er ist eine unverzichtbare Instanz für Transparenz, Kontrolle und Teilhabe. Zwei Drittel der Fans und fast die Hälfte der gelegentlich Nutzenden befürchten: Ohne lokale Medien würden Bürgeranliegen und Missstände unsichtbar bleiben.



3.

Was Lokaljournalismus leistet: Seine demokratischen Funktionen und was ohne ihn fehlen würde

Lokaljournalismus erfüllt zentrale demokratische Funktionen: Er informiert, verbindet, ordnet ein und fördert politische Teilhabe ebenso wie die politische Meinungsbildung.

In dieser Studie werden die folgenden Funktionen betrachtet, die auf Grundlage wissenschaftlicher Empfehlung und der qualitativen Vorstufe im Kontext von Lokaljournalismus und Demokratie ausgewählt wurden:



Information & Orientierung

Lokaljournalismus stellt verlässliche, überprüfbare und relevante Informationen über Ereignisse, Entscheidungen und Entwicklungen in der Region bereit. Er bietet zugleich Einordnung und Orientierung, erklärt politische und gesellschaftliche Zusammenhänge und macht Verwaltungshandeln vor Ort transparent.



Gemeinschaft & Integration

Lokaljournalismus stiftet Zugehörigkeit, Nähe und Identität. Er stärkt das Gemeinschaftsgefühl, indem er gemeinsame Erfahrungen sichtbar macht, regionale Kultur und Alltagsleben abbildet und so Integration in die lokale Gemeinschaft fördert.



Politische Selbstwirksamkeit

Lokaljournalismus macht politische Prozesse im direkten Umfeld sichtbar und verständlich. Dadurch erkennen Bürgerinnen und Bürger, wie sie selbst vor Ort durch ihr Engagement Einfluss nehmen können. So stärkt er das Vertrauen in die eigene politische Wirksamkeit und fördert demokratisches Handeln.



Partizipation

Lokaljournalismus schafft Foren für öffentliche Debatten und ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, ihre Perspektiven einzubringen. Er fördert aktive politische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement, indem er Themen sichtbar macht und Räume für Diskussion eröffnet.



Kritik & Kontrolle

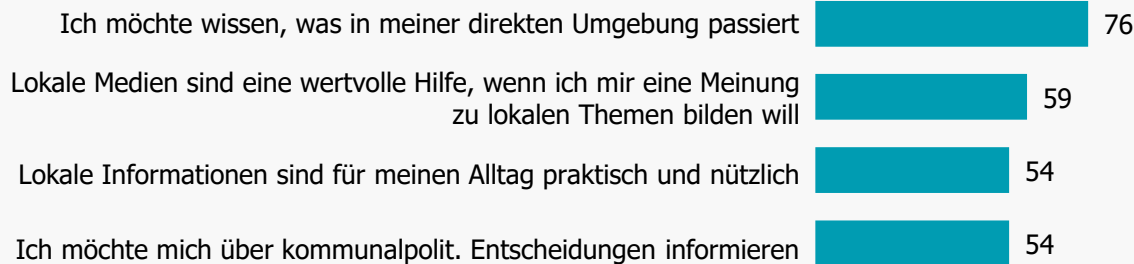
Lokaljournalismus übernimmt eine kritische Kontrollfunktion, indem er Missstände, Machtmissbrauch oder Fehlentwicklungen sichtbar macht und öffentlich diskutiert. Als „Watchdog“ stärkt er die demokratische Kontrolle vor Ort und trägt zum Vertrauen in Institutionen bei.

Lokale Information ist der offensichtlichste Nutzungsgrund. Ohne Lokaljournalismus fehlt vielen eine verlässliche Quelle.

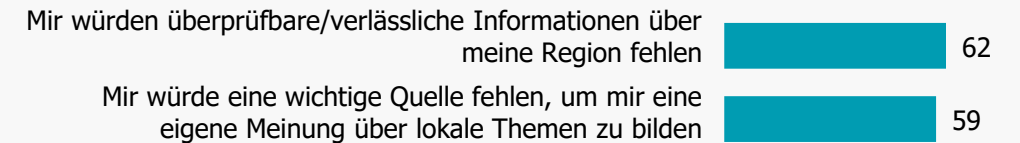
Information & Orientierung Top 2 (in %)

Information & Orientierung

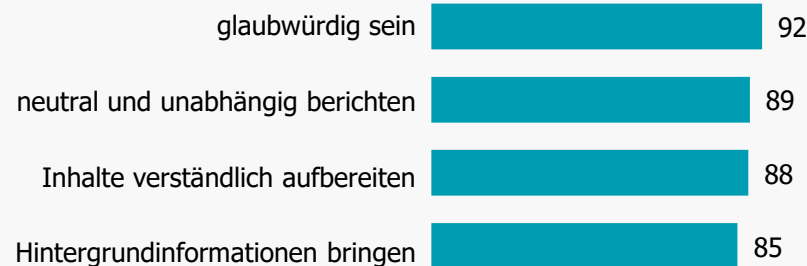
Nutzungsmotive



Lücken durch Wegfall lokaljournalistischer Angebote



Erwartungen an Lokaljournalismus



Fokus Altersgruppen

Bedürfnis nach Information & Orientierung steigt mit dem Alter – ABER: Auch von den unter 30-Jährigen informieren sich zwei Drittel wöchentlich über lokaljournalistische Angebote, für mehr als die Hälfte von ihnen sind sie hilfreich für die Meinungsbildung. Knapp jeder/m Zweiten der unter 30-Jährigen würde ohne Lokaljournalismus eine verlässliche Quelle fehlen.



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu). Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr[...] Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft.

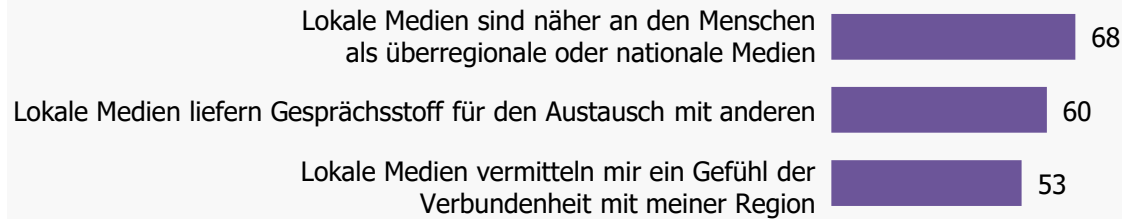
Basis links: Total n= 2.069;
Basis rechts: nutzt lokalj. Angebote mind. selten n= 2.004

Lokaljournalismus stiftet Nähe und Austausch und hält damit Gemeinschaft und Zusammenhalt vor Ort lebendig.

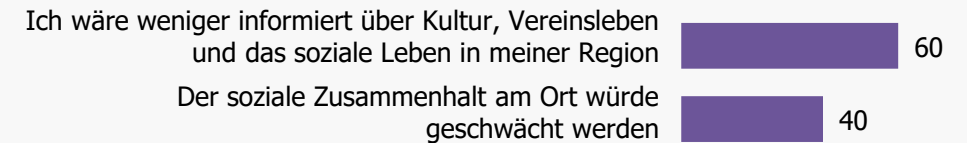
Gemeinschaft & Integration Top 2 (in %)

Gemeinschaft & Integration

Nutzungsmotive



Lücken durch Wegfall lokaljournalistischer Angebote



Erwartungen an Lokaljournalismus



Fokus Altersgruppen

Die Wahrnehmung von Lokaljournalismus als Bindeglied zur Gemeinschaft steigt mit dem Alter – ABER: Auch sechs von zehn der unter 30-Jährigen schätzen die Nähe lokaler Medien zum Menschen; jede/r Zweite nutzt Lokaljournalismus als Quelle für den Austausch mit anderen; der Hälfte würden ohne ihn Informationen über das soziale Leben in der Region fehlen.



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu). Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr[...] Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft.

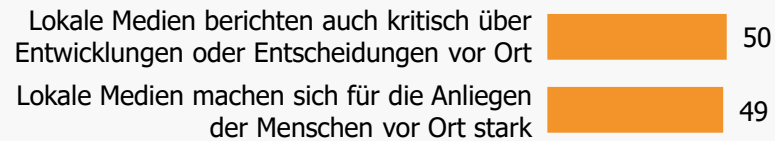
Basis links: Total n= 2.069;
Basis rechts: nutzt lokalj. Angebote mind. selten n= 2.004

Kritik und Kontrolle sind Kernaufgaben des Lokaljournalismus – und würden ohne ihn spürbar fehlen.

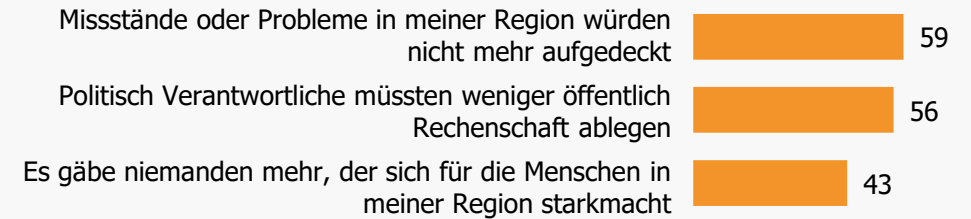
Kritik & Kontrolle Top 2 (in %)

Kritik & Kontrolle

Nutzungsmotive



Lücken durch Wegfall lokaljournalistischer Angebote



Erwartungen an Lokaljournalismus



Fokus Altersgruppen

Mit dem Alter steigt die Erwartung an kritische lokale Berichterstattung – ABER: auch unter 30-Jährige sehen darin eine zentrale Aufgabe. Insgesamt erwarten drei Viertel, dass Lokaljournalismus die Interessen der Menschen vor Ort vertritt. Und vier von zehn unter 30-Jährige befürchten, dass ohne lokale Medien wichtige Missstände nicht mehr aufgedeckt würden.



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu). Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr[...] Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft.

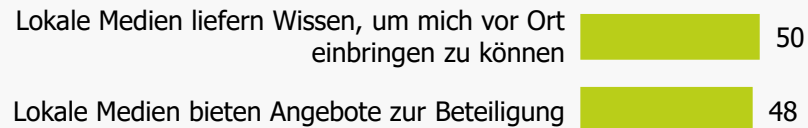
Basis links: Total n= 2.069;
Basis rechts: nutzt lokalj. Angebote
mind. selten n= 2.004

Lokaljournalismus ermöglicht Beteiligung. Sein Wegfall würde Informationslücken bei Bürgeranliegen reißen.

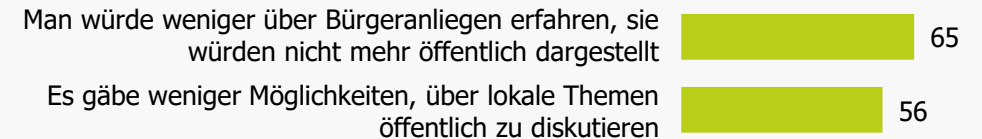
Partizipation Top 2 (in %)

Partizipation

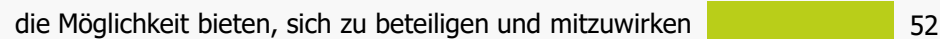
Nutzungsmotive



Lücken durch Wegfall lokaljournalistischer Angebote



Erwartungen an Lokaljournalismus



⌄ Fokus Altersgruppen

Die Bedeutung der Möglichkeiten zur Beteiligung nimmt mit dem Alter zu – mehr als jeder Zweite ab 50 hält sie für wichtig. ABER: auch unter 30-Jährige sehen Risiken, wenn es keinen Lokaljournalismus mehr gibt: Knapp die Hälfte von ihnen befürchtet, bei einem Wegfall lokaler Medien weniger über Bürgeranliegen zu erfahren.



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?

Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr[...] Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft.

Basis links: Total n= 2.069;

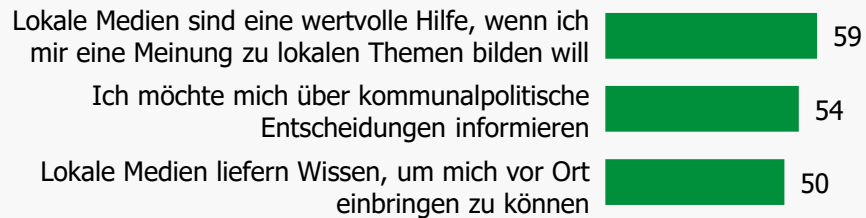
Basis rechts: nutzt lokalj. Angebote mind. selten n= 2.004

Lokaljournalismus stärkt die politische Meinungsbildung und trägt wesentlich zur politischen Selbstwirksamkeit bei.

Politische Selbstwirksamkeit Top 2 (in %)

Politische Selbstwirksamkeit

Nutzungsmotive



Fokus Altersgruppen

Die Bedeutung des Lokaljournalismus für politische Information und Meinungsbildung steigt mit dem Alter: Rund 60 % der über 50-Jährigen sehen ihn als wichtige Orientierung. Doch auch bei den unter 30-Jährigen spielt er eine große Rolle – mehr als jeder Zweite nutzt lokale Medien zur eigenen Meinungsbildung.

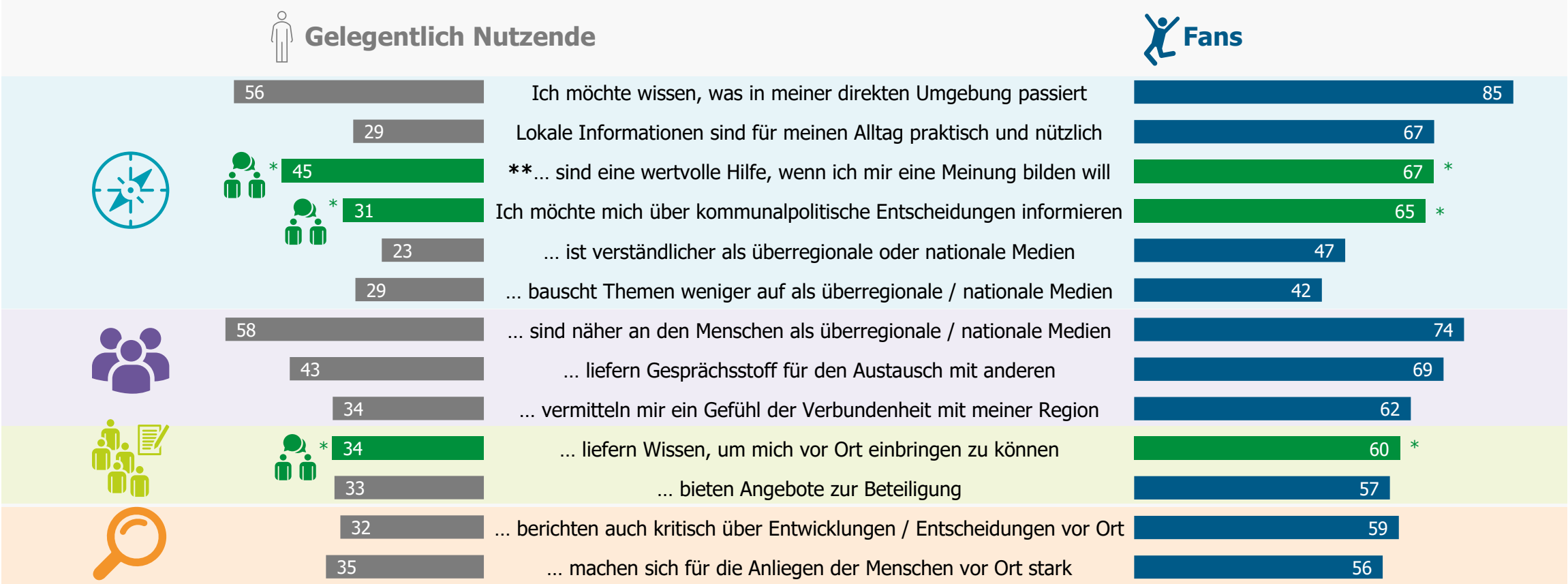


Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu). Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr[...] Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft.

Basis: Total n= 2.069

In der Gesamtschau: Fans nutzen Lokaljournalismus nicht nur häufiger, sie erleben auch seine demokratischen Funktionen deutlich intensiver.

Nutzungsmotive (Top 2 in %)



Q15: Wenn Sie an Ihre Nutzung lokaljournalistischer Angebote denken, inwiefern treffen die Aussagen auf Sie persönlich zu? Auf einer Skala von 1 (trifft gar nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

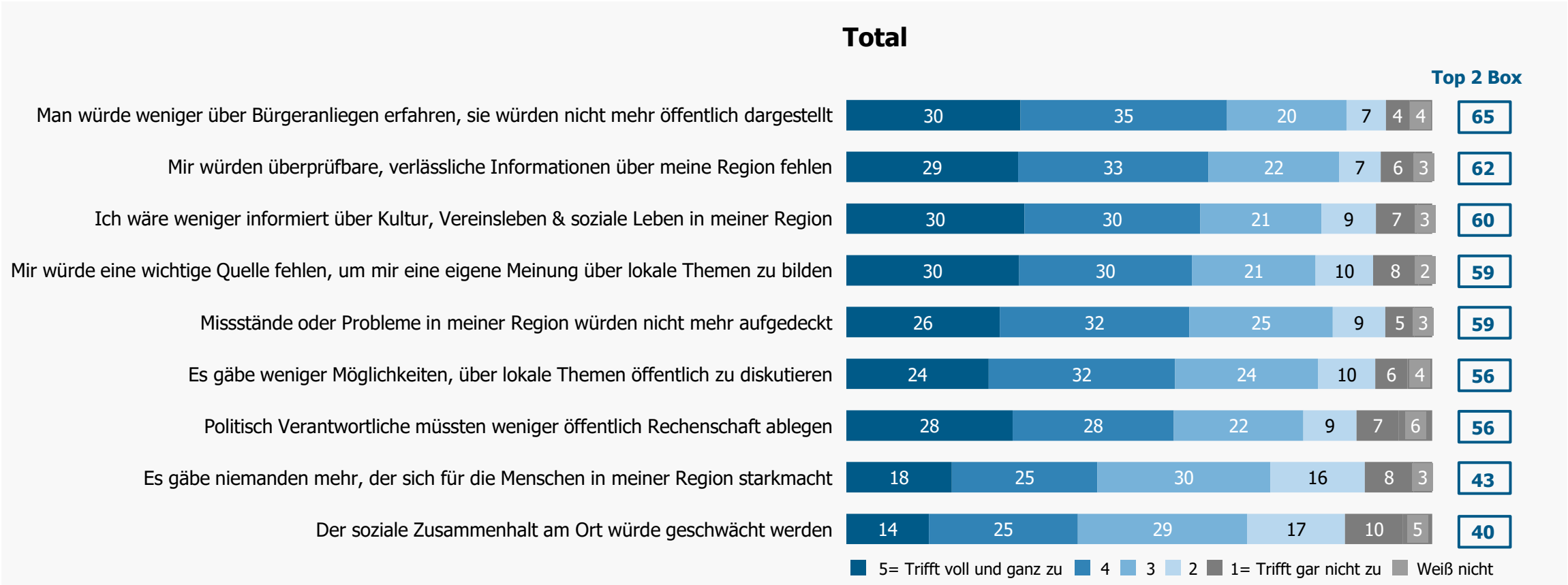
*Die politischen Selbstwirksamkeit wurde aus den Items der 4 anderen Funktionen gewonnen.

** Lokaljournalismus / Lokaljournalistische Angebote ...

Basis: Fans n=1.039;
Geleg./ selt. Nutzende n=371

Ohne Lokaljournalismus würde viel fehlen: Allen voran Informationen über Bürgeranliegen, verlässliche Informationen zur Region und kulturelle Informationen.

Was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt (in %)

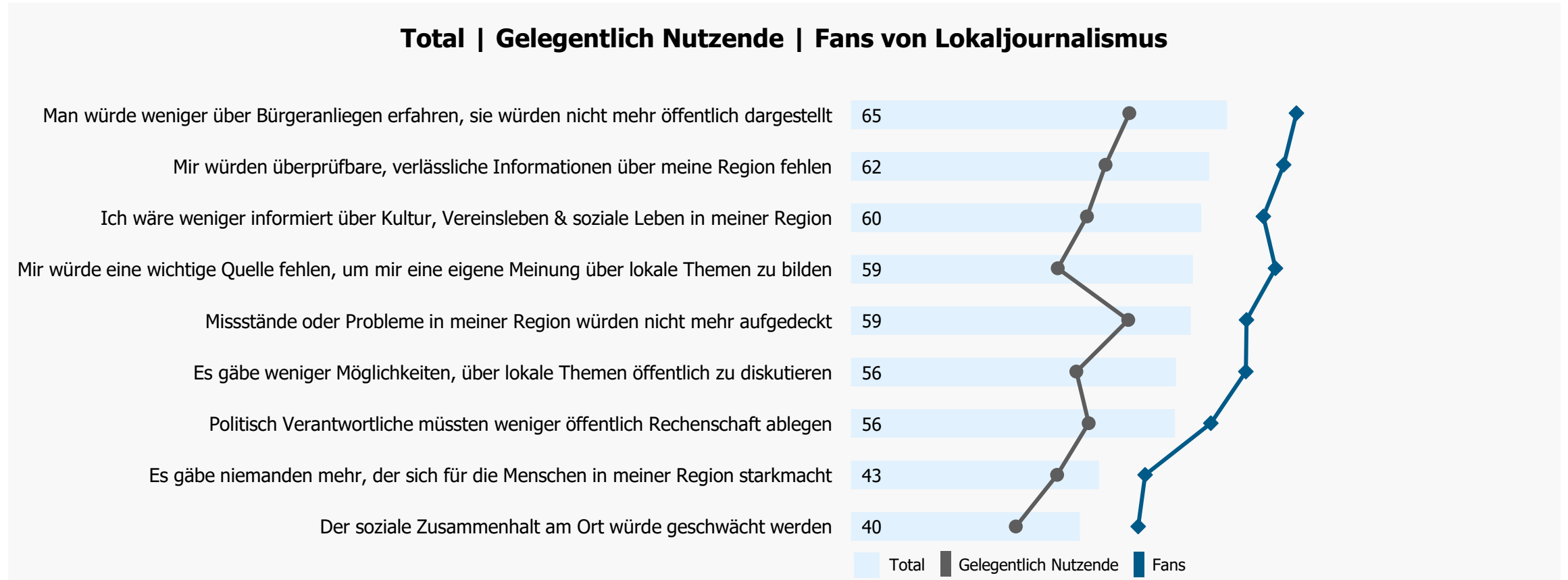


Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Basis: Total n=2.069

Fans fürchten besonders stark, welche Lücken der Wegfall des Lokaljournalismus reißen könnte. Auch jeder zweite Gelegenheitsnutzende fürchtet fehlende Infos u. weniger Kontrolle.

Was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt (Top 2 in %)

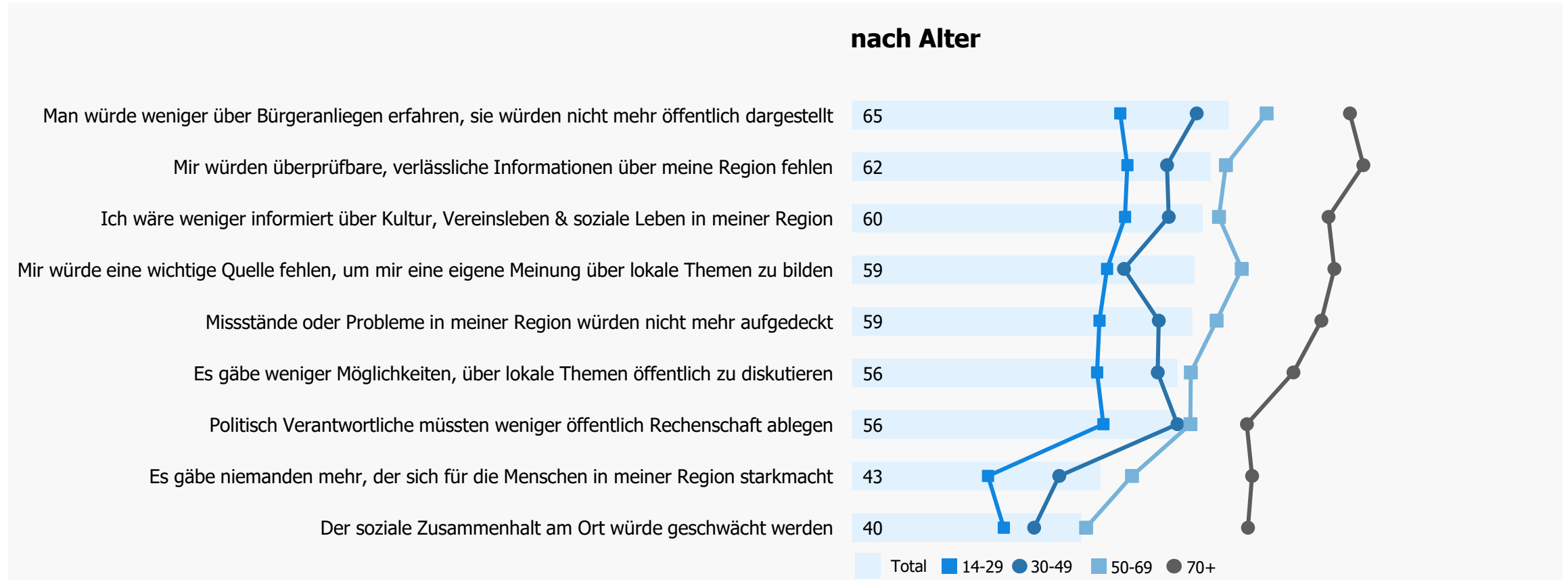


Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039; Gelegentlich Nutzende n=371

Mit steigendem Alter wächst das Bewusstsein für die Lücken. Doch auch knapp jeder Zweite der Jüngeren würde verlässliche Infos, Bürgerdiskurs, Infos zum sozialen Leben vermissen.

Was passieren würde, wenn Lokaljournalismus fehlt (Top 2 in %)



Q17: Stellen Sie sich vor, es gäbe in Ihrer Gegend keine journalistischen lokalen Medienangebote mehr, also keine Lokalzeitungen oder Zeitungen mit Lokalteil, keine lokalen Radio- oder Fernsehsender oder andere journalistische Angebote, die über das Geschehen in Ihrer Gegend berichten. Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit diese auch auf Sie persönlich zutrifft. Auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu).

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Fazit

Lokaljournalismus erklärt auf Augenhöhe, ordnet ein und verbindet Menschen.

- Er ist für viele eine verlässliche Informationsquelle, stärkt Orientierung, Teilhabe und Gemeinschaft vor Ort. Kommunale Informationen sind dabei das wichtigste Nutzungsmotiv – sie müssen glaubwürdig, neutral und verständlich sein.
- Auch junge Menschen nutzen lokalen Journalismus häufig: Zwei Drittel der unter 30-Jährigen informieren sich regelmäßig über ihre Umgebung.
- Lokaljournalismus schafft Nähe, Verbundenheit und Austausch, wirkt als kritische Instanz, deckt Missstände auf und setzt sich für lokale Belange ein. Ohne ihn fehlen Transparenz, Einordnung und öffentlicher Diskurs – zentrale Voraussetzungen für Meinungsbildung und politische Selbstwirksamkeit über alle Altersgruppen hinweg.



4.

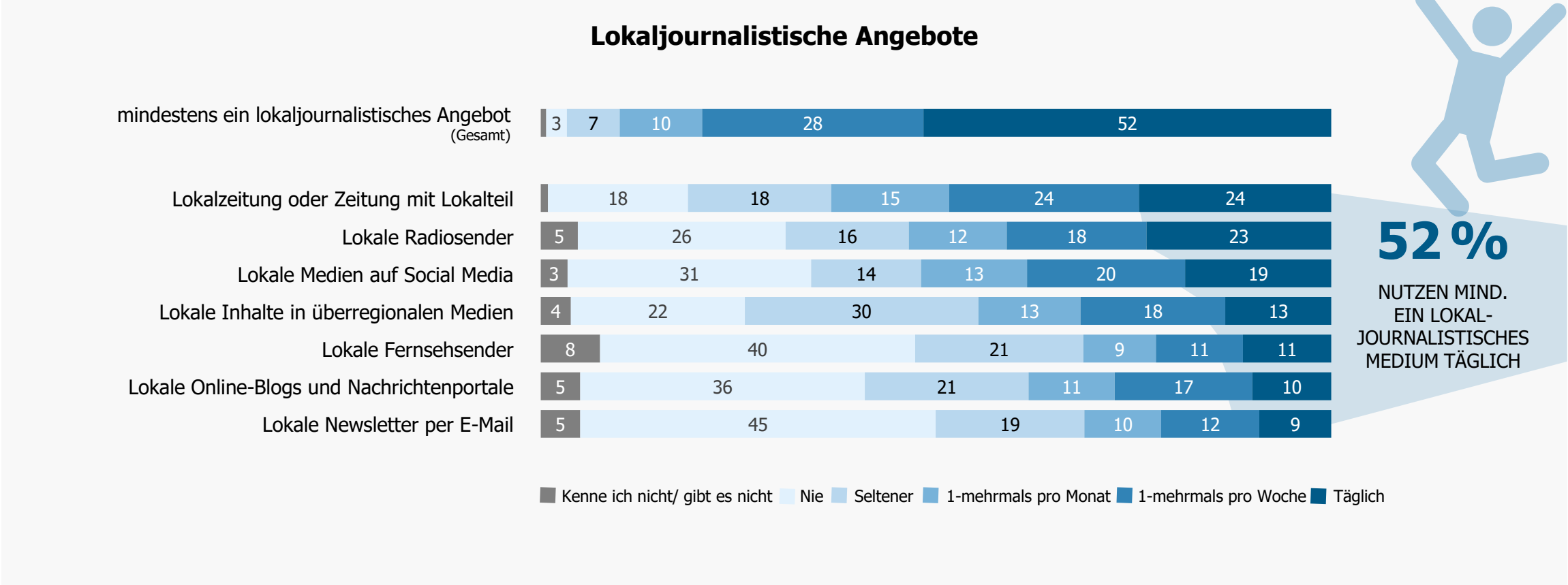
Lokaljournalismus im lokalen Informationsgefüge: Position, Konkurrenz und Herausforderungen

A photograph showing four small green seedlings with two leaves each, growing out of stacks of silver coins. The stacks of coins are of increasing height from left to right. The background is a soft-focus green and yellow bokeh, suggesting sunlight filtering through foliage.

4.1 Nutzungsfrequenz und Zugangswege zum Lokaljournalismus

Lokaljournalismus bleibt fest im Alltag verankert – zwischen Zeitung, Radio und Social Media.
Über die Hälfte nutzt täglich mindestens ein lokaljournalistisches Angebot.

Nutzungsfrequenz (in %)

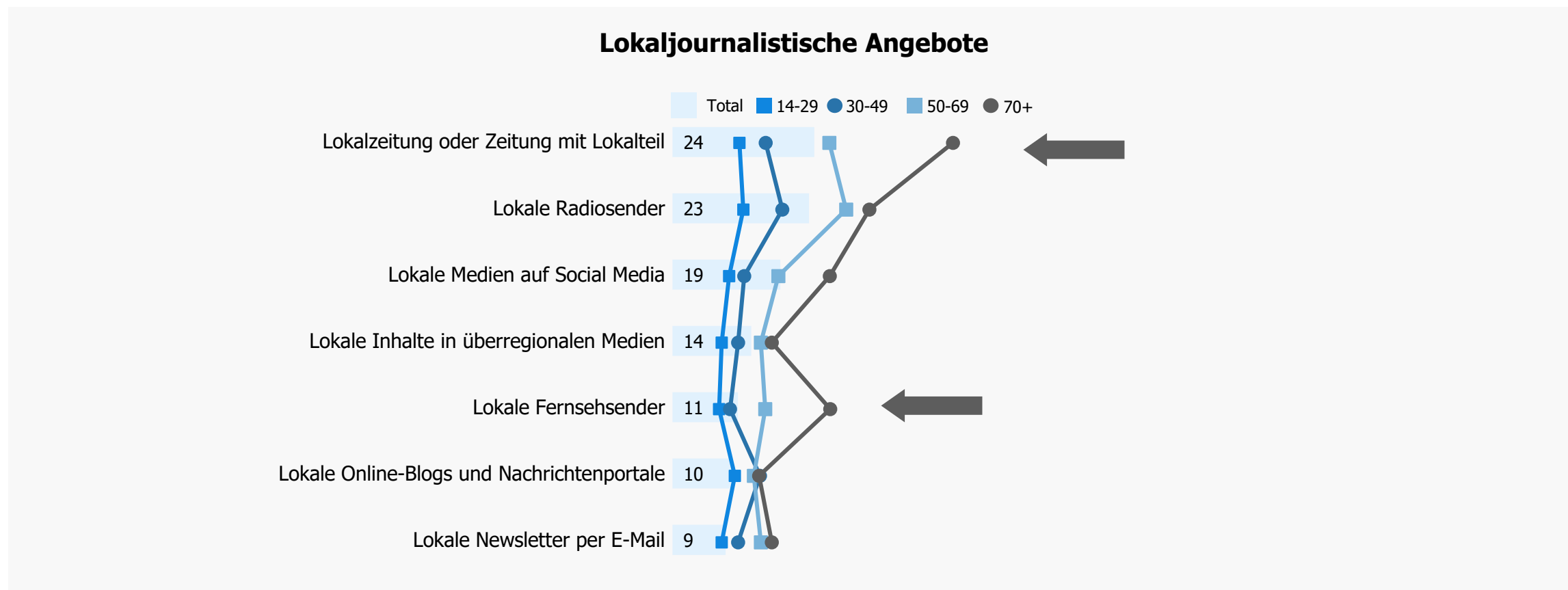


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben.
Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069

Insbesondere die älteste Generation greift täglich auf lokale journalistische Angebote zurück – vor allem auf die „Klassiker“ Tageszeitung, Lokal-TV und Lokalradio.

Tägliche Nutzung nach Alter (in %)

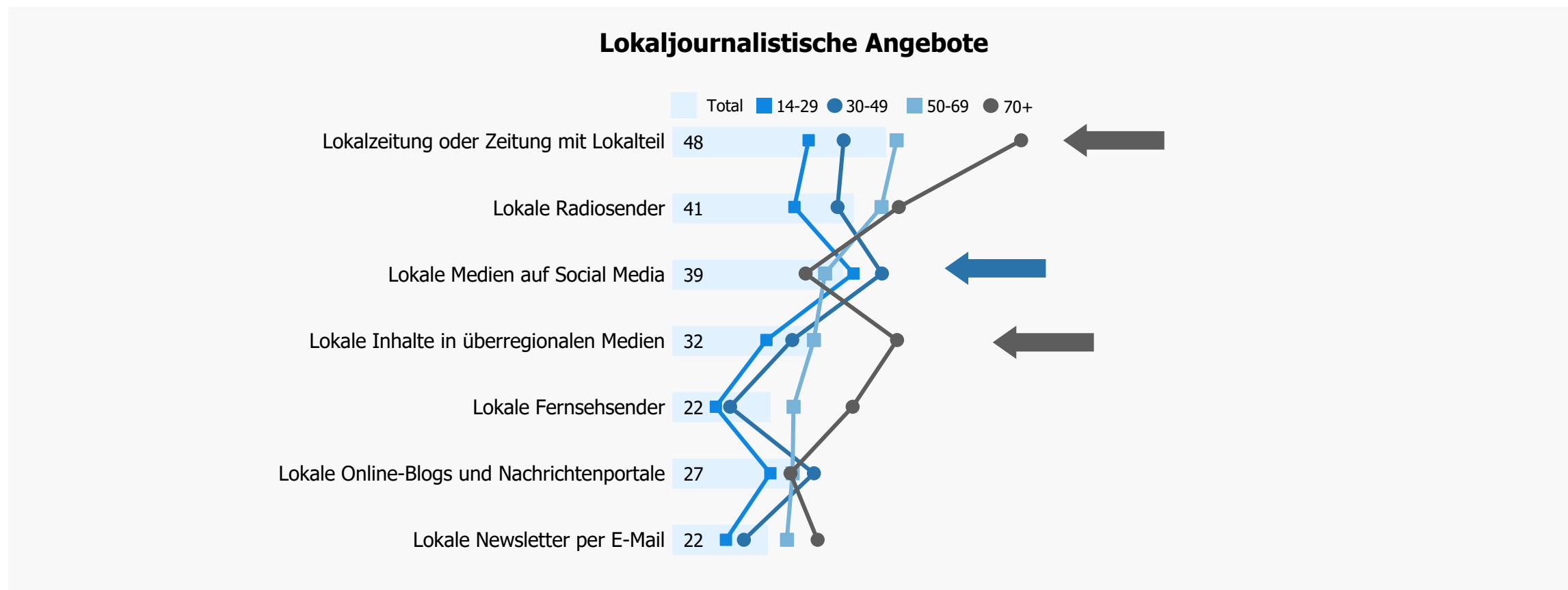


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Unterschiedliche Wege, gemeinsames Interesse: Lokaljournalismus erreicht wöchentlich praktisch alle – Ältere klassisch, unter 50-Jährige vor allem auch über Social Media.

Wöchentliche Nutzung nach Alter (in %)

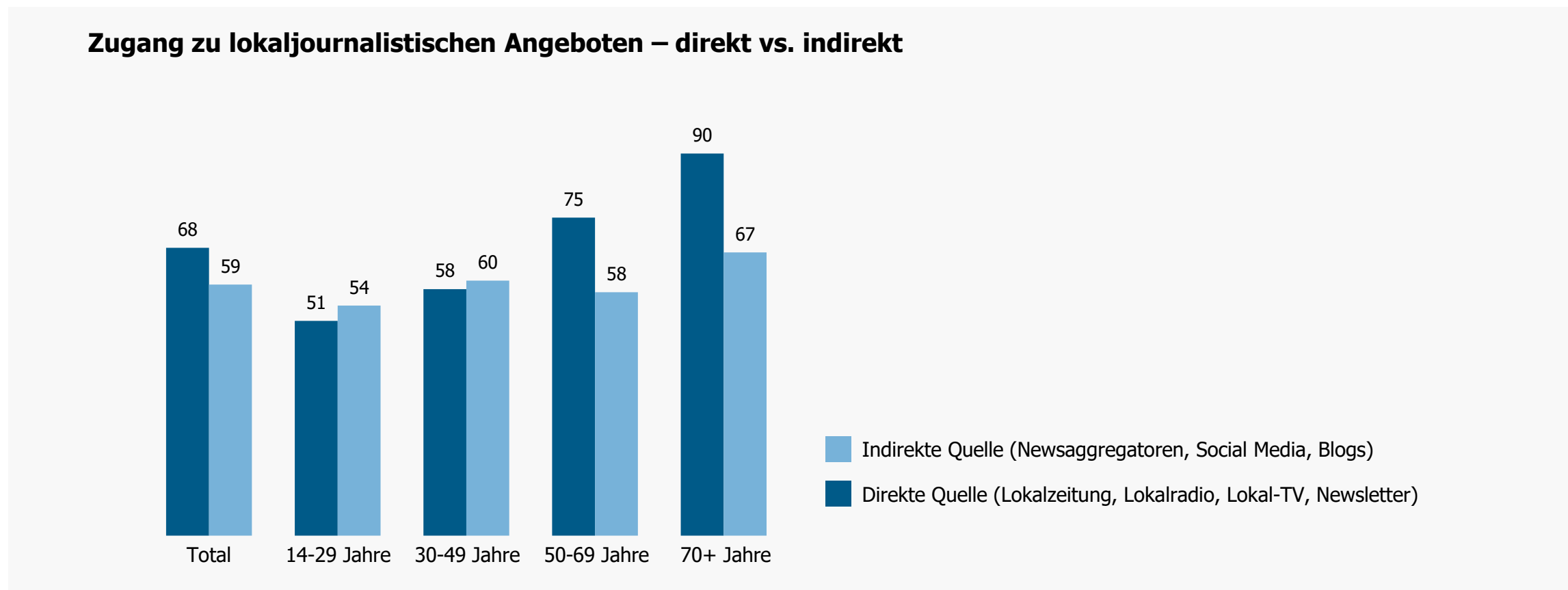


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben.
Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Anders betrachtet: Unter 50-Jährige erreicht Lokaljournalismus ähnlich oft über indirekte und direkte Zugänge – bei Älteren dominiert die direkte Nutzung klar.

Wöchentliche Nutzung nach Zugang (in %)

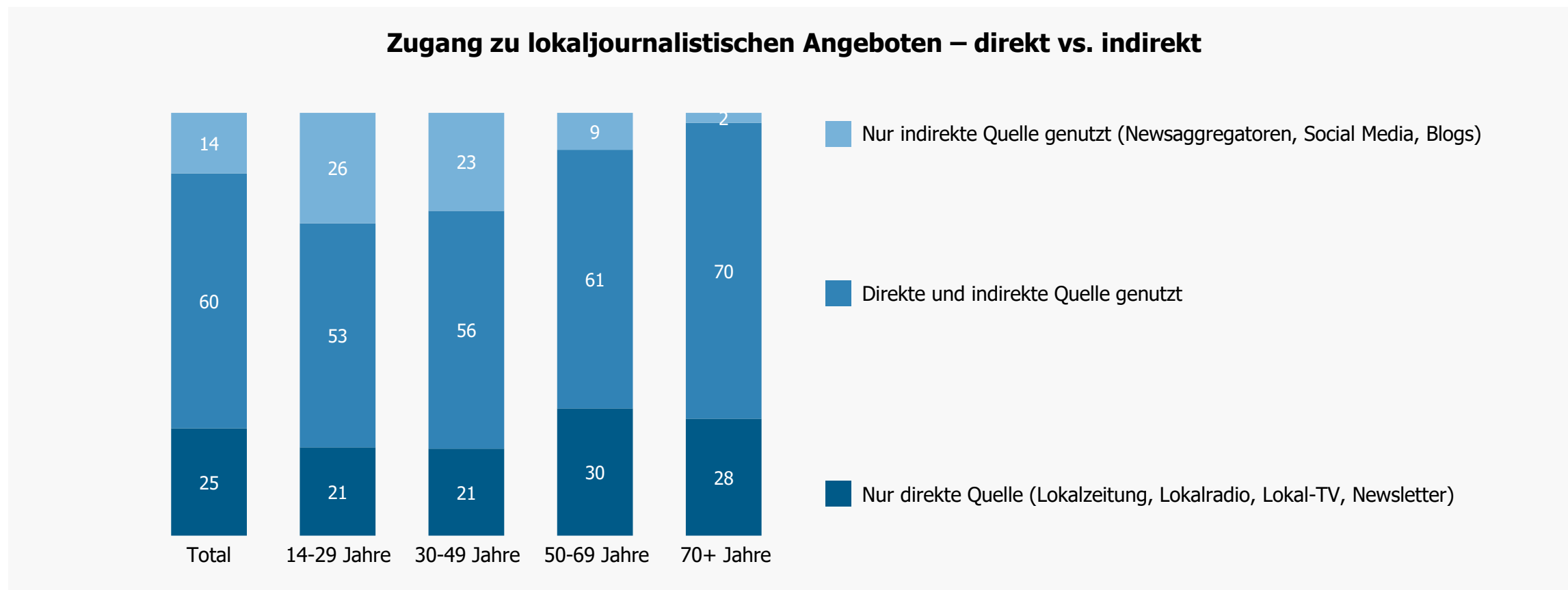


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend. Q22: Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit ...

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Reiner Direktzugang ist altersunabhängig ähnlich verbreitet. Deutlich höher ist bei Jüngeren der Anteil, der lokaljournalistische Inhalte ausschließlich auf Social Media/indirekt nutzen.

Wöchentliche Nutzung lokaljournalistischer Angebote (in %)

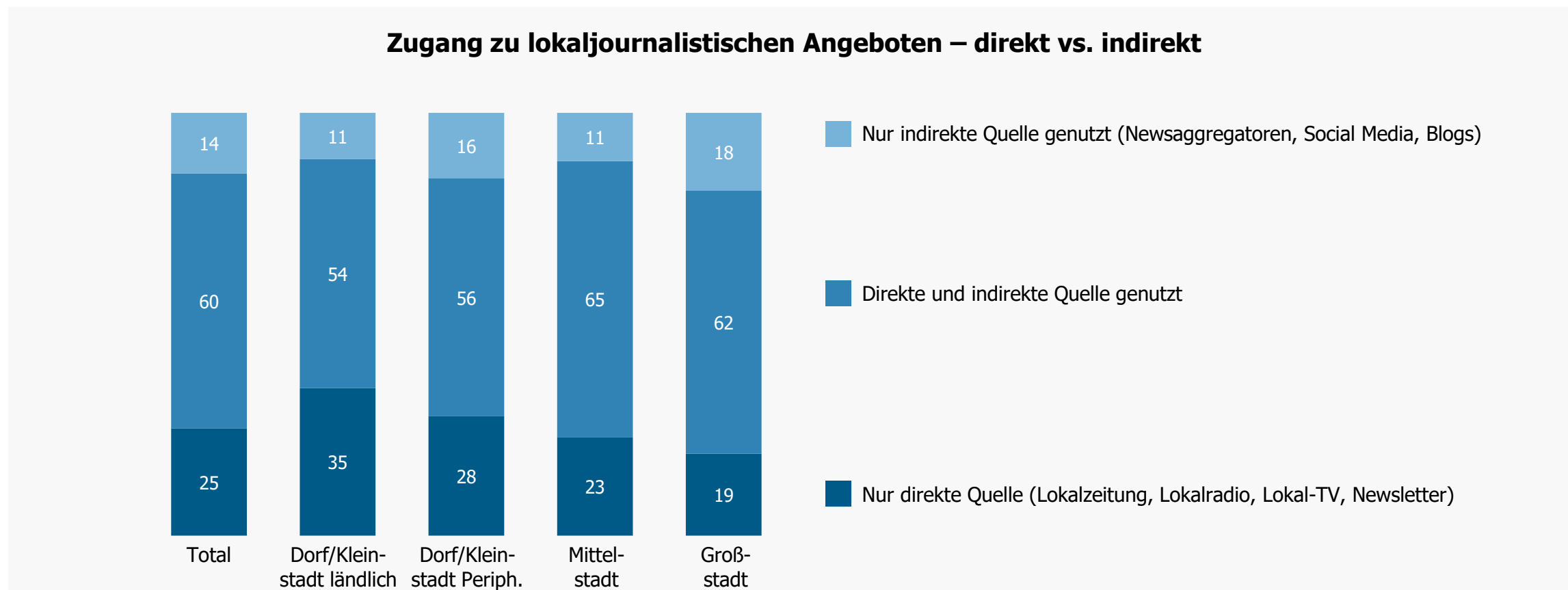


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend. Q22: Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit ...

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362;
jeweils mind. wöchentlich Nutzende

In ländlichen Gebieten hat die ausschließlich direkte Nutzung aktuell eine größere Bedeutung als in Städten.

Wöchentliche Nutzung lokaljournalistischer Angebote nach Ortsgröße (in %)



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069;
Ortsgröße n=559/479/384/647;
jeweils mind. wöchentlich Nutzende

A photograph showing four small green seedlings growing out of stacks of silver coins. The coins are arranged in a row on a bed of dark brown soil. The background is a soft-focus green and yellow bokeh, suggesting sunlight filtering through leaves. A blue banner with white text is overlaid on the lower part of the image.

4.2 Lokaljournalismus im Wettbewerb mit anderen Informationsquellen

Lokale Informationsquellen – welche Rolle spielt der Lokaljournalismus?

Lokaljournalismus steht im Zentrum der Demokratiedebatte, denn sein Rückgang gilt als Risiko für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe.

Gleichzeitig hat die **Vielfalt der Informationsquellen** für lokale Themen deutlich zugenommen – journalistische wie nicht-journalistische Angebote stehen heute nebeneinander und sind über viele Kanäle zugänglich.

Das folgende Kapitel analysiert, welche **Quellen sie nutzen** und welche **Bedeutung lokaljournalistische Angebote** im Vergleich zu anderen Informationsquellen – etwa kommunalen oder privaten – haben.

Lokaljournalistische Angebote

- Lokalzeitung oder Zeitung mit Lokalteil
- Lokale Radiosender
- Lokale Medien auf Social Media
- Lokale Inhalte in überregionalen Medien
- Lokale Fernsehsender
- Lokale Online-Blogs und Nachrichtenportale
- Lokale Newsletter per E-Mail

Öffentliche Stellen & Institutionen

- Kommunale Social-Media-Kanäle
- Kommunen oder Behörden auf Social Media
- Aushänge oder Plakate an öffentlichen Orten
- Internetseite der Stadt oder Gemeinde
- Amtliche Mitteilungen
- Bürgerforen oder Informationsveranstaltungen

Lokale Gruppen & Vereine

- Lokale Nachbarschaftsgruppen, lokale Communities
- Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen online oder auf Social Media
- YouTube-Kanäle mit lokalem Bezug
- Vereinszeitschriften und interne Mitteilungen von Vereinen, Kirchen oder Gruppen

Suchmaschinen

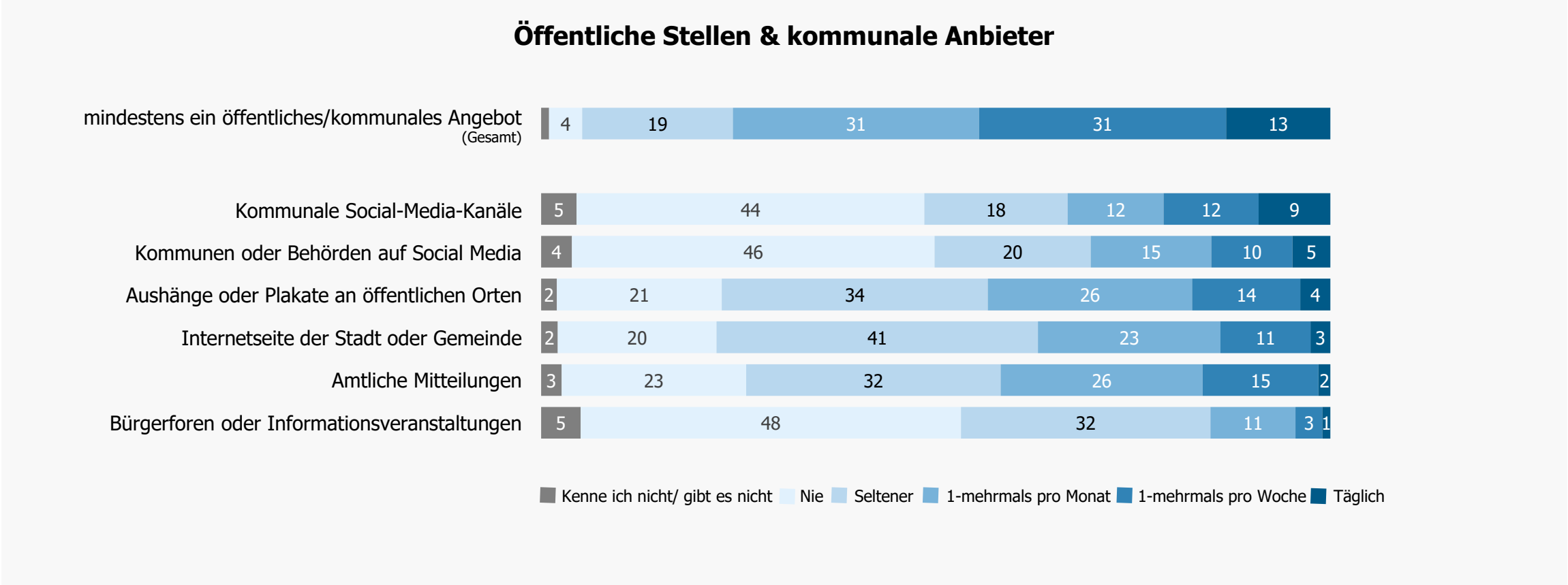
- Lokale Inhalte über Suchmaschinen

Persönliches Umfeld

- Gespräche mit Familie, im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft

Kommunale Informationsangebote erreichen wöchentlich über vier von zehn Menschen – insbesondere über Social Media, Webseiten und lokale Aushänge.

Nutzungsfrequenz (in %)

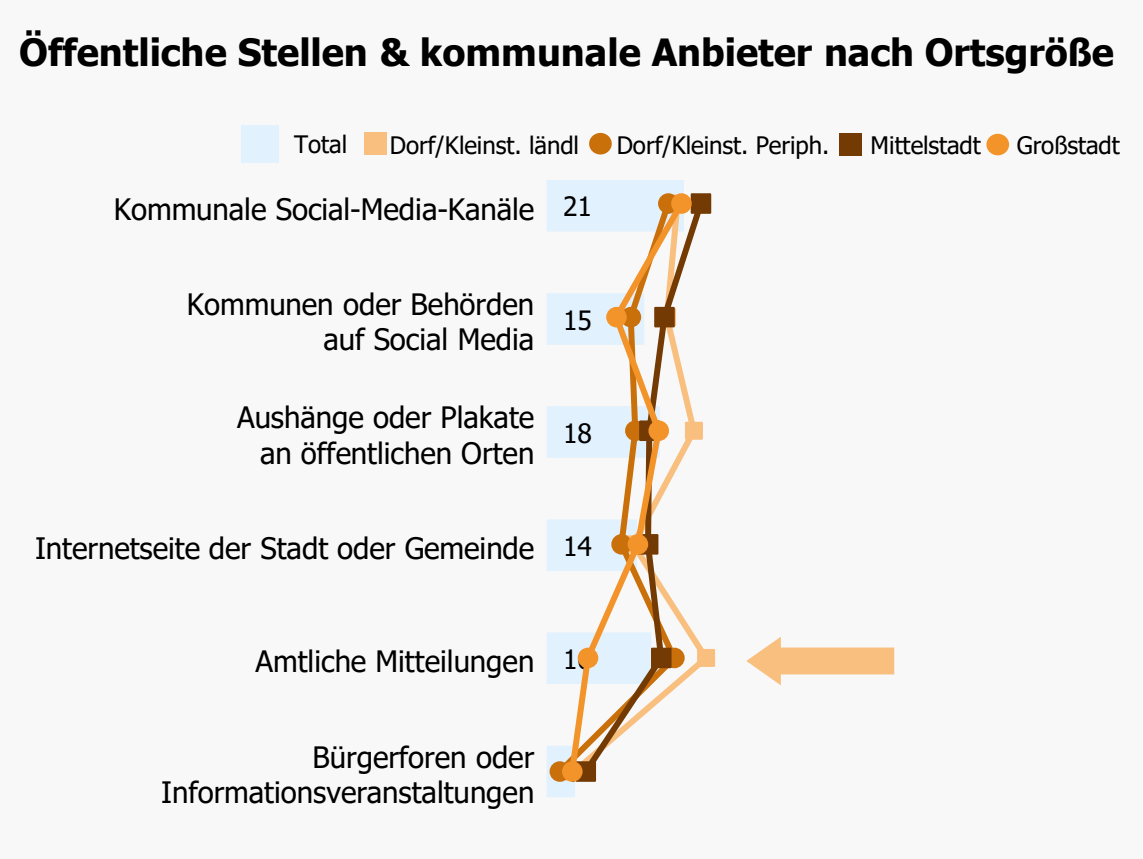
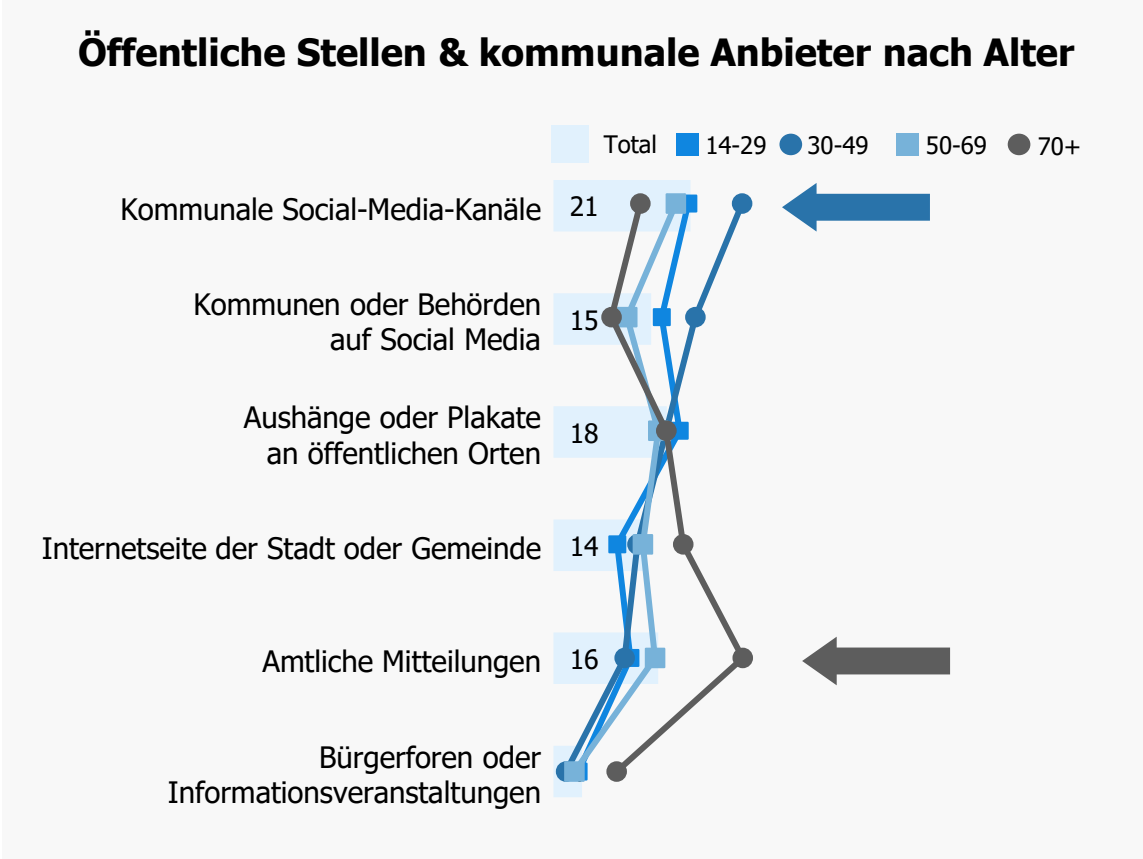


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069

Kommunale Social-Media-Kanäle werden öfter von 30- bis 49-Jährigen genutzt, amtliche Mitteilungen spielen bei Menschen ab 70 Jahren und im ländlichen Raum häufiger eine Rolle.

Wöchentliche Nutzung nach Alter | Ortsgröße (in %)

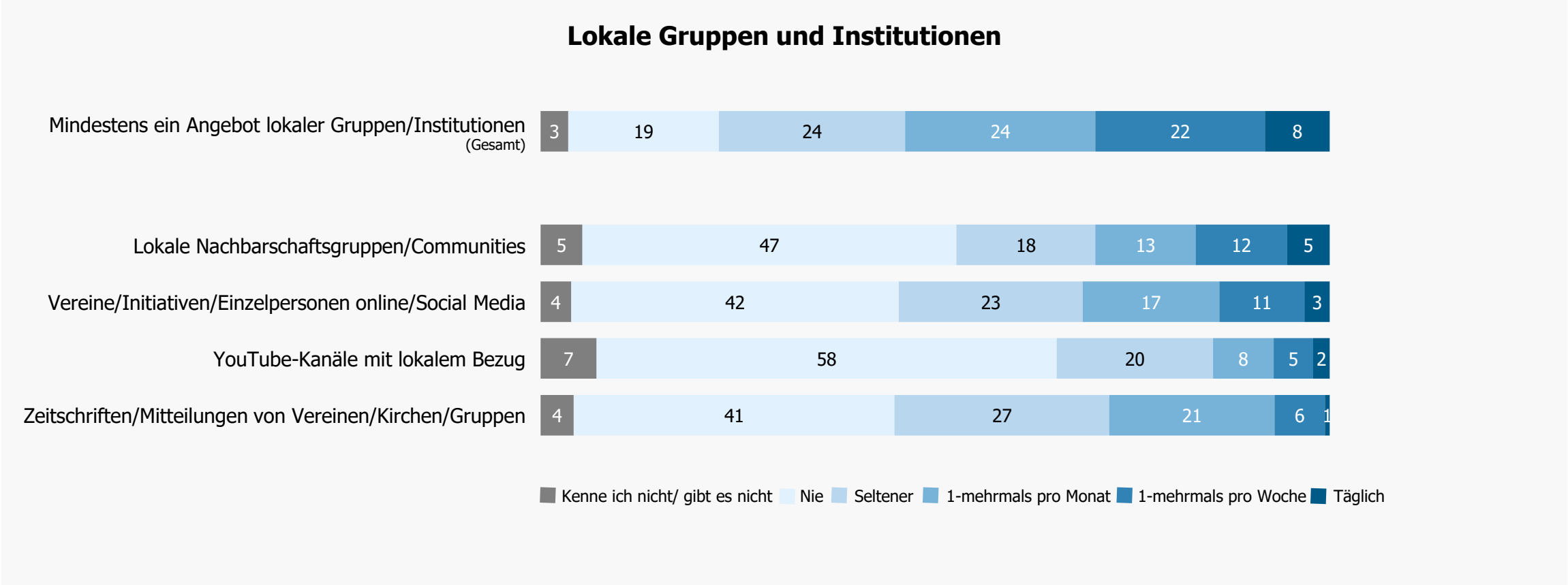


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069
Alter n=418/590/699/362;
Ortsgröße n=559/479/384/647

Knapp ein Drittel bezieht lokale Informationen mindestens wöchentlich auch über lokale Gruppen. Hier spielen vor allem Nachbarschaftsgruppen und Vereinskommunikation eine Rolle.

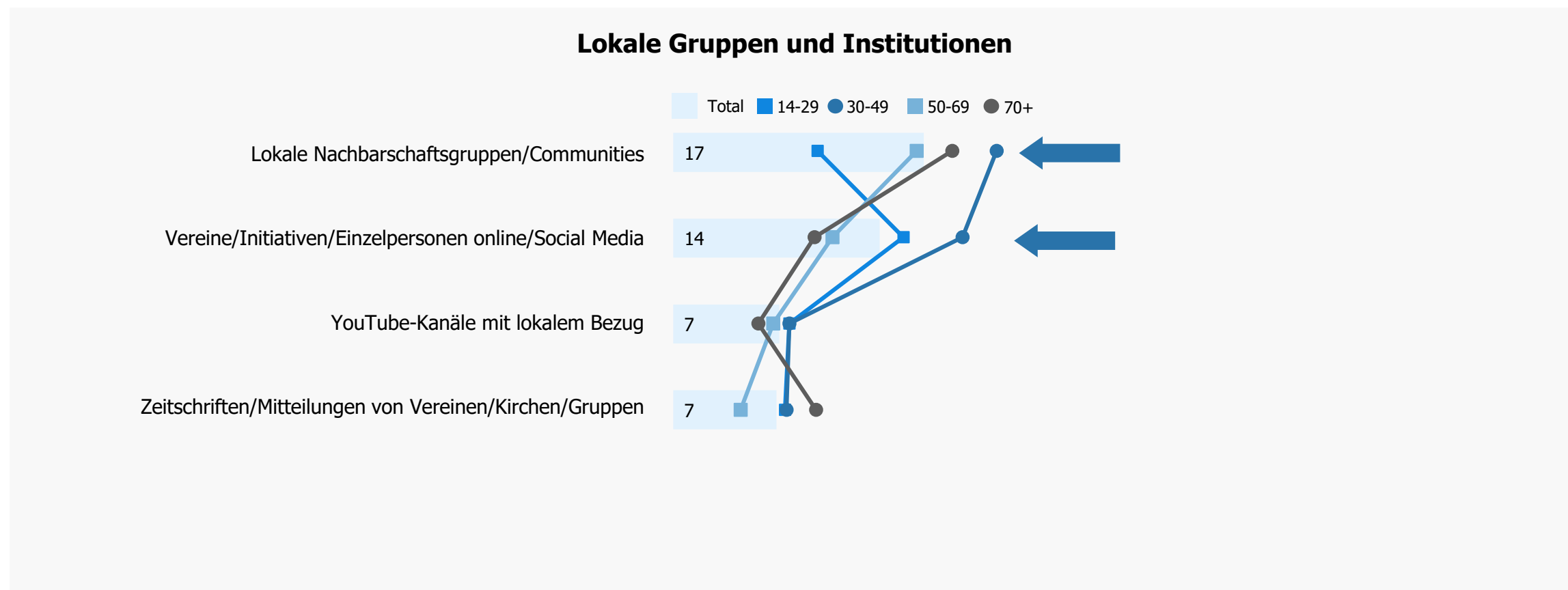
Nutzungsfrequenz (in %)



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend. Basis: Total n=2.069

Vereine und lokale Nachbarschaftsgruppen sind als lokale Informationsquelle vor allem bei Personen mittleren Alters relevant – jeweils rund ein Fünftel informiert sich dort wöchentlich.

Wöchentliche Nutzung nach Alter (in %)

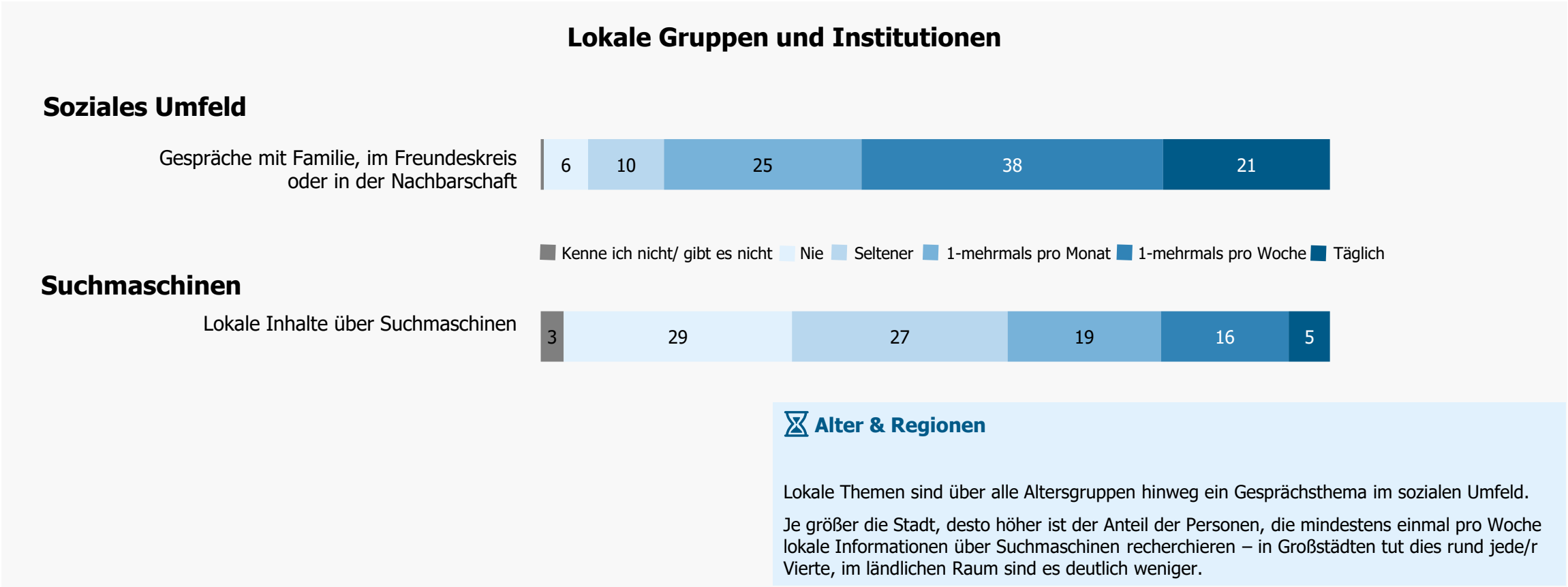


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Alter n=418/590/699/362

Lokale Informationen entstehen häufig im direkten Umfeld. Ein Fünftel sucht wöchentlich gezielt online danach.

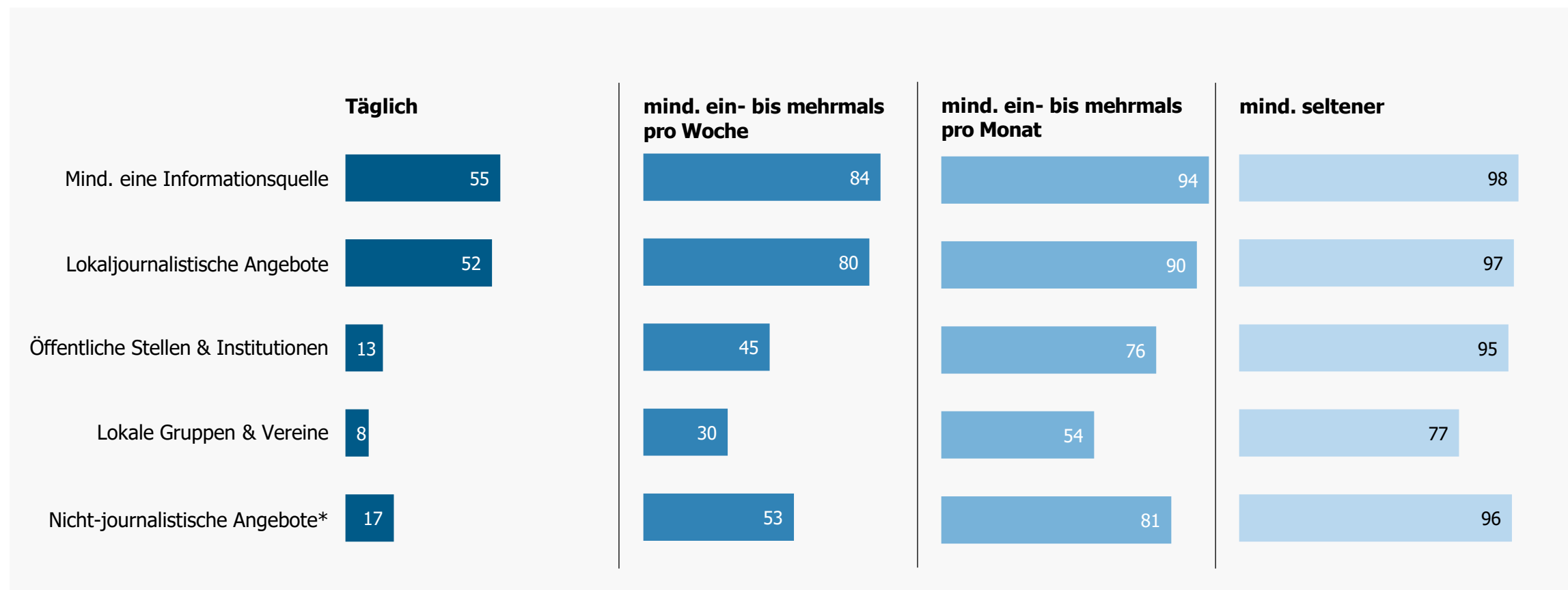
Nutzungsfrequenz (in %)



Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend. Basis: Total n=2.069

In der Übersicht und im Vergleich: Lokaljournalismus ist die meistgenutzte Informationsquelle – deutlich vor kommunalen und zivilgesellschaftlichen Angeboten.

Nutzungsfrequenz lokaler Informationsangebote im Vergleich (in %)



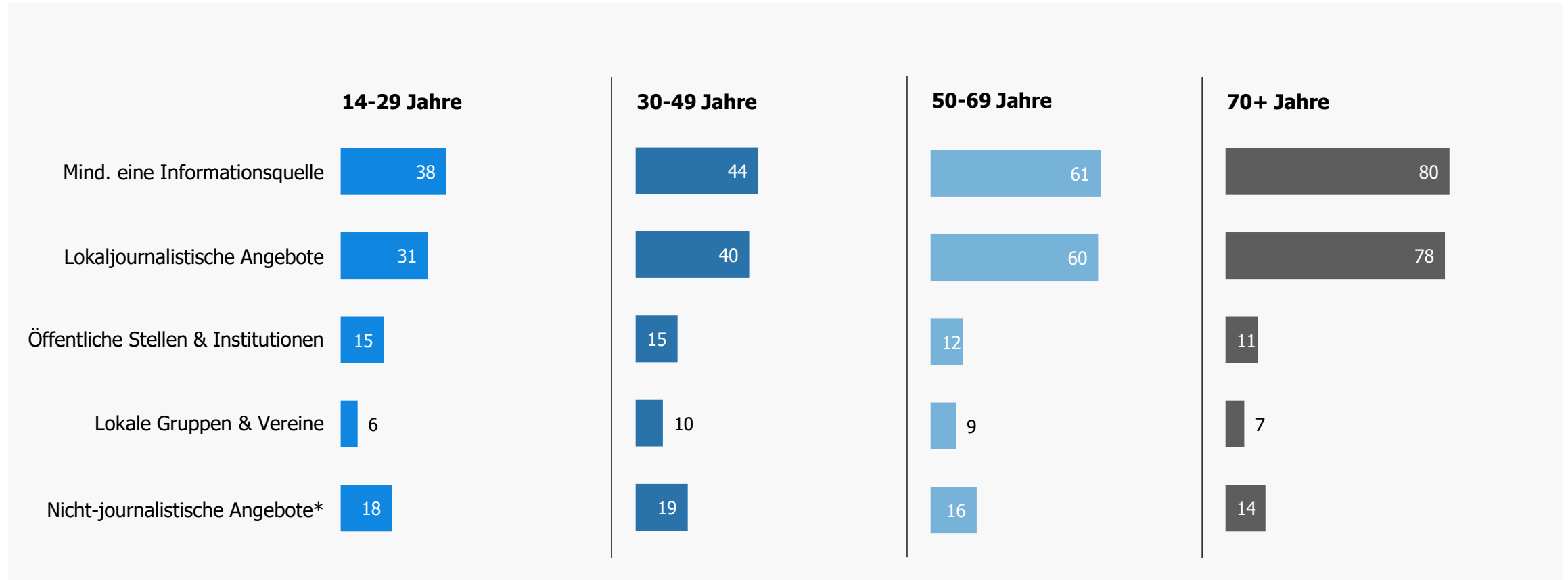
* Nettosumme Öffentliche Stellen & Institutionen und lokale Gruppen & Vereine;

Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069

Lokaljournalismus bleibt über alle Generationen führend – bei Älteren besonders stark, aber auch für Jüngere wichtigste Informationsquelle.

Tägliche Nutzung lokaler Informationsangebote nach Alter (in %)



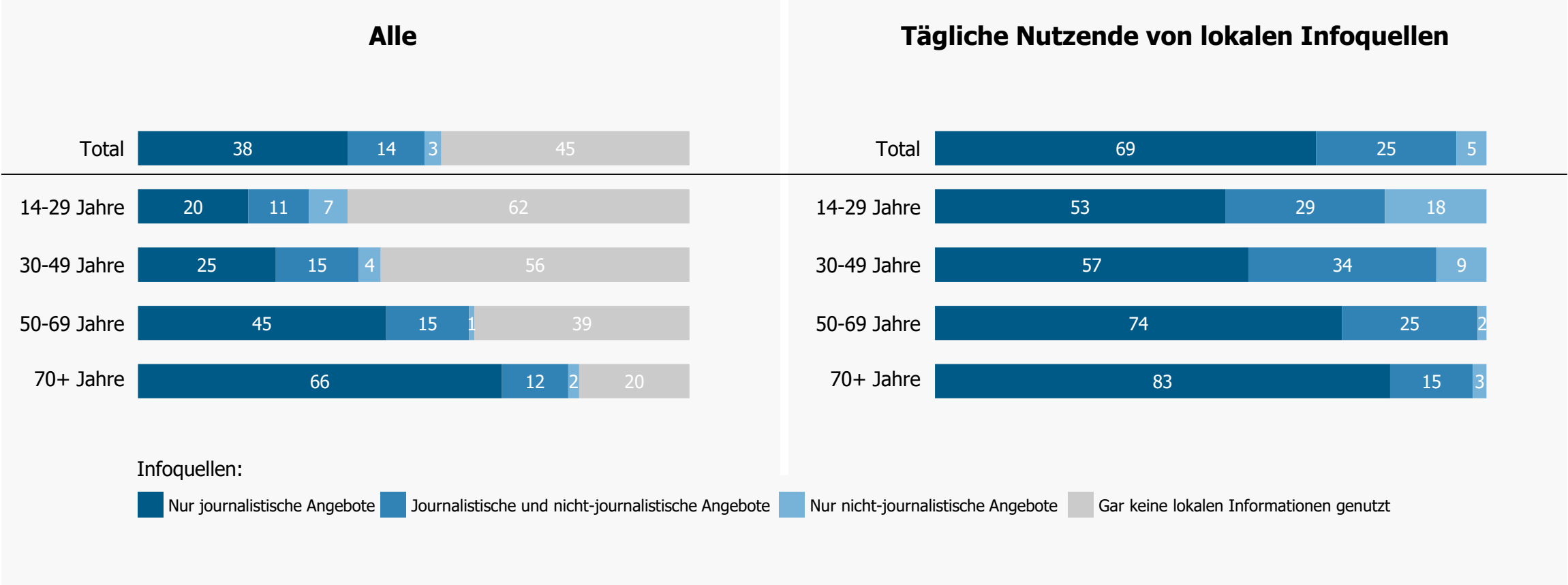
* Nettosumme Öffentliche Stellen & Institutionen und lokale Gruppen & Vereine;

Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Alter n=418/590/699/362

Doppelter positiver Zusammenhang: Je älter, desto mehr informieren sich täglich und desto bedeutender sind lokaljournalistische Angebote.

Tägliche Nutzung lokaler Infoquellen (in %)

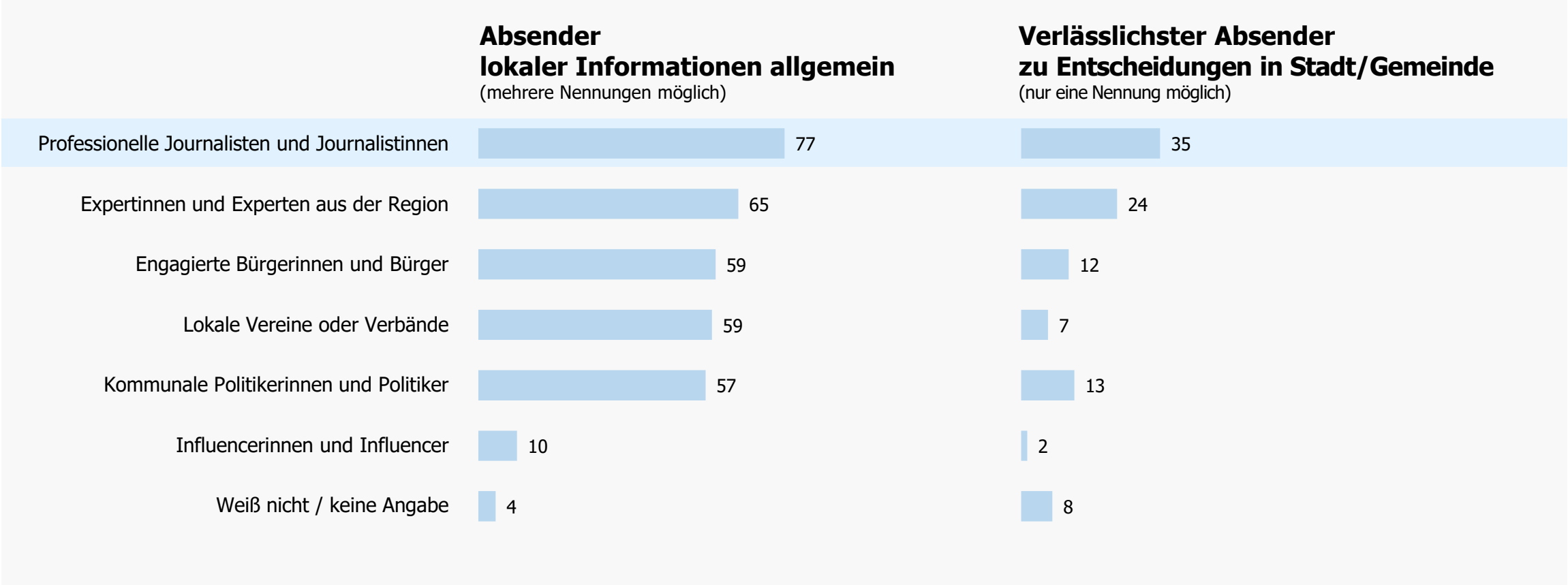


Q10: Denken Sie jetzt bitte einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag und weiterhin an die Gegend, in der Sie leben. Über welche Kanäle erhalten Sie regelmäßig Informationen aus Ihrer Gegend.

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362;
Darstellung rechts beschränkt auf täglich Nutzende

Professioneller Lokaljournalismus ist für die meisten die wichtigste und verlässlichste Quelle lokaler Informationen.

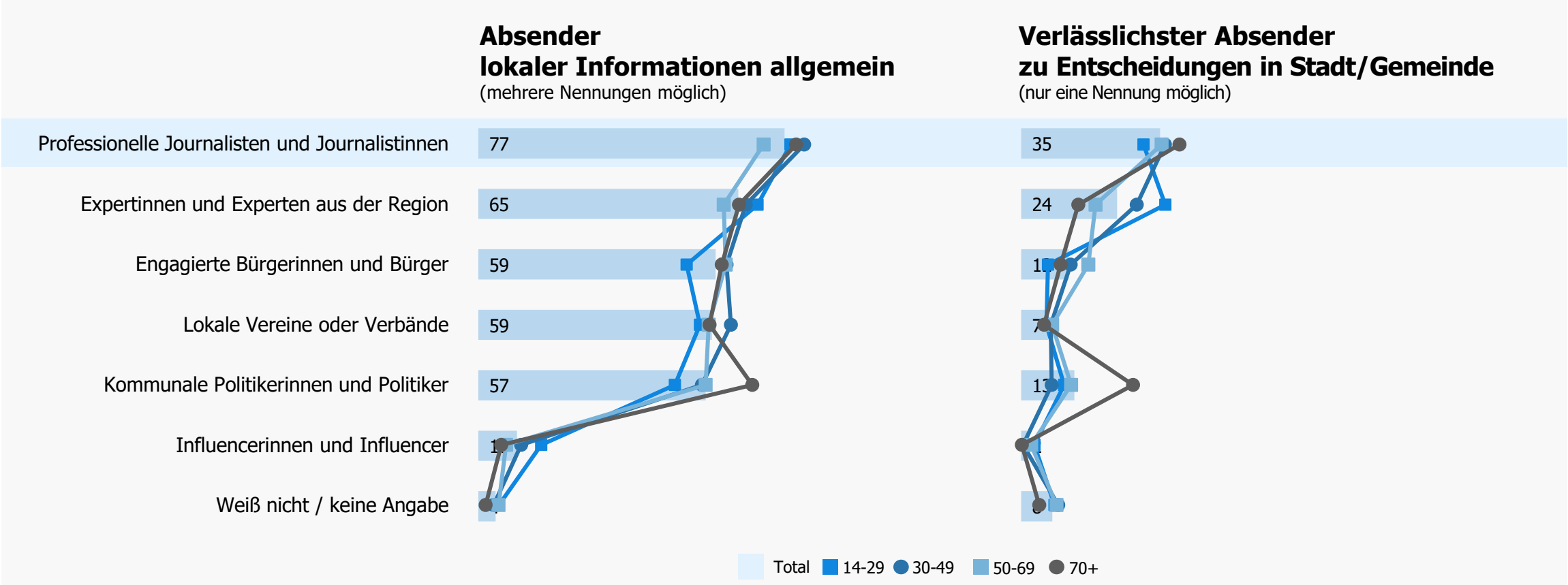
Absender lokaler Informationen (in %)



Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?
Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?
Basis: Total n=2.069

Über alle Altersgruppen hinweg ist man sich einig: Professioneller Journalismus sollte über Lokales berichten und stellt – außer für U30 – die verlässlichste Quelle dar.

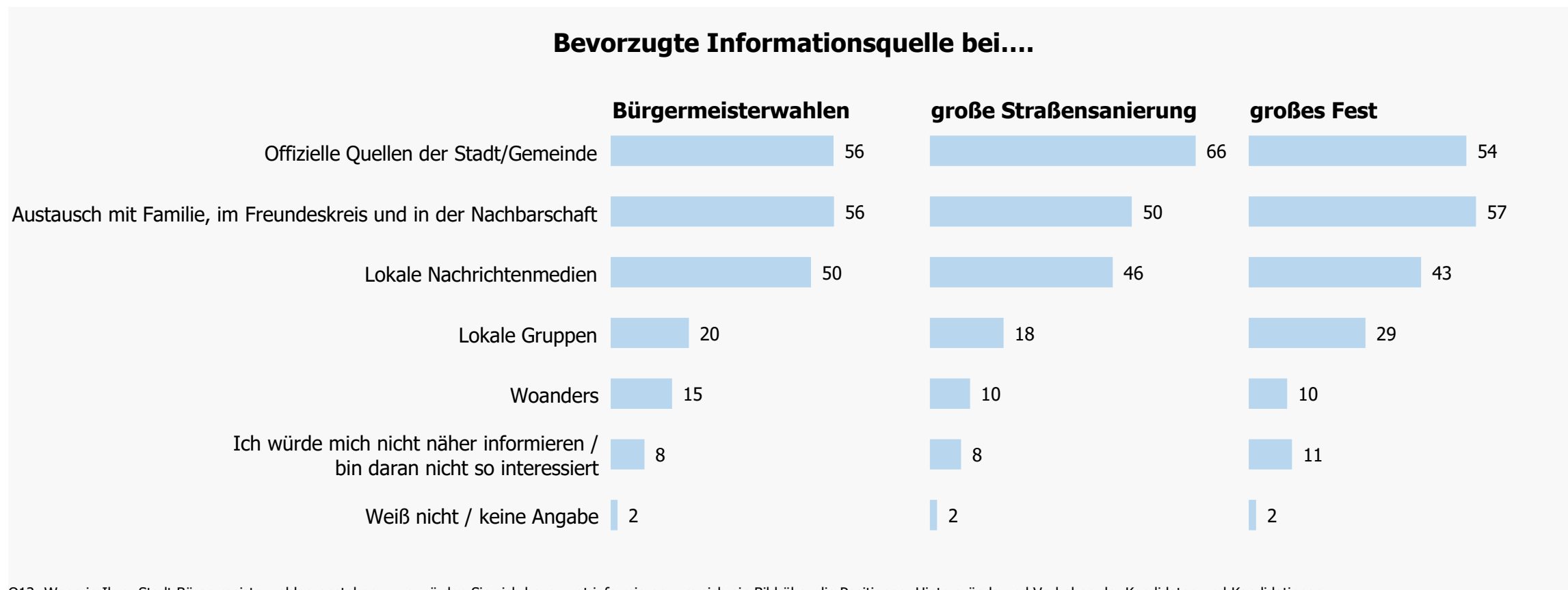
Absender lokaler Informationen nach Alter (in %)



Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?
Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?
Basis: Total n=2.069; Alter n=418/590/699/362

Je nach Anlass – Bürgermeisterwahl, Straßensanierung oder großes Fest – werden Infos kommunaler Quellen und der persönliche Austausch bevorzugt.

Bevorzugte Informationsquelle (in %)



Q12: Wenn in Ihrer Stadt Bürgermeisterwahlen anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt informieren, um sich ein Bild über die Positionen, Hintergründe und Vorhaben der Kandidaten und Kandidatinnen zu machen?/ Q13: Wenn bei Ihnen vor Ort eine große Straßensanierung geplant ist – wo würden Sie sich bevorzugt über die Gründe, die Planung und mögliche Auswirkungen informieren?/ Q14: Wenn in Ihrer Stadt oder Gemeinde ein großes Fest anlässlich eines Stadt- oder Gemeindejubiläums geplant wird – wo würden Sie sich bevorzugt über die Hintergründe, Planungen und Entscheidungen rund um das Fest informieren?

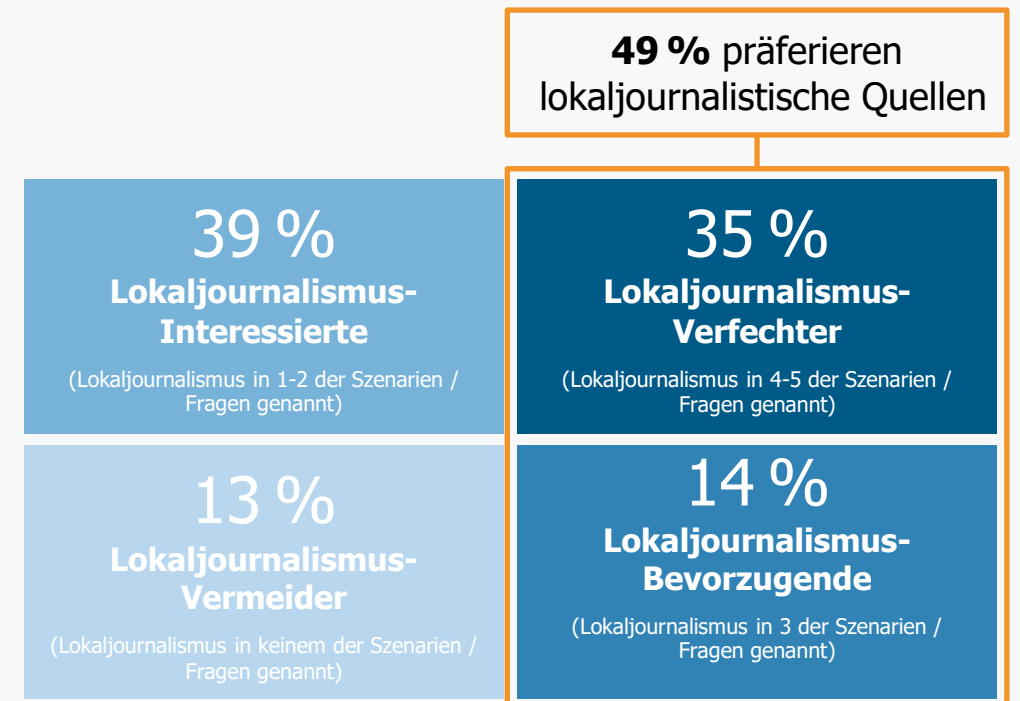
Basis: Total n=2.069

Zusammengefasst: Die Hälfte bevorzugt journalistische Quellen und zwar unabhängig von Thema oder Anlass.

Lokaljournalismus als bevorzugte Infoquelle (in %)

Bevorzugte Informationsquelle zu

1. Bürgermeisterwahlen
2. einer große Straßensanierung
3. einem großen Stadtfest
4. Absender von lokalen Informationen im Allgemeinen
5. Verlässlichste Quelle zu wichtigen Entscheidungen in der Stadt oder Gemeinde



Q12-14: Wenn in Ihrer Stadt [Bürgermeisterwahlen / eine große Straßensanierung / ein großes Fest] anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt [...] informieren?

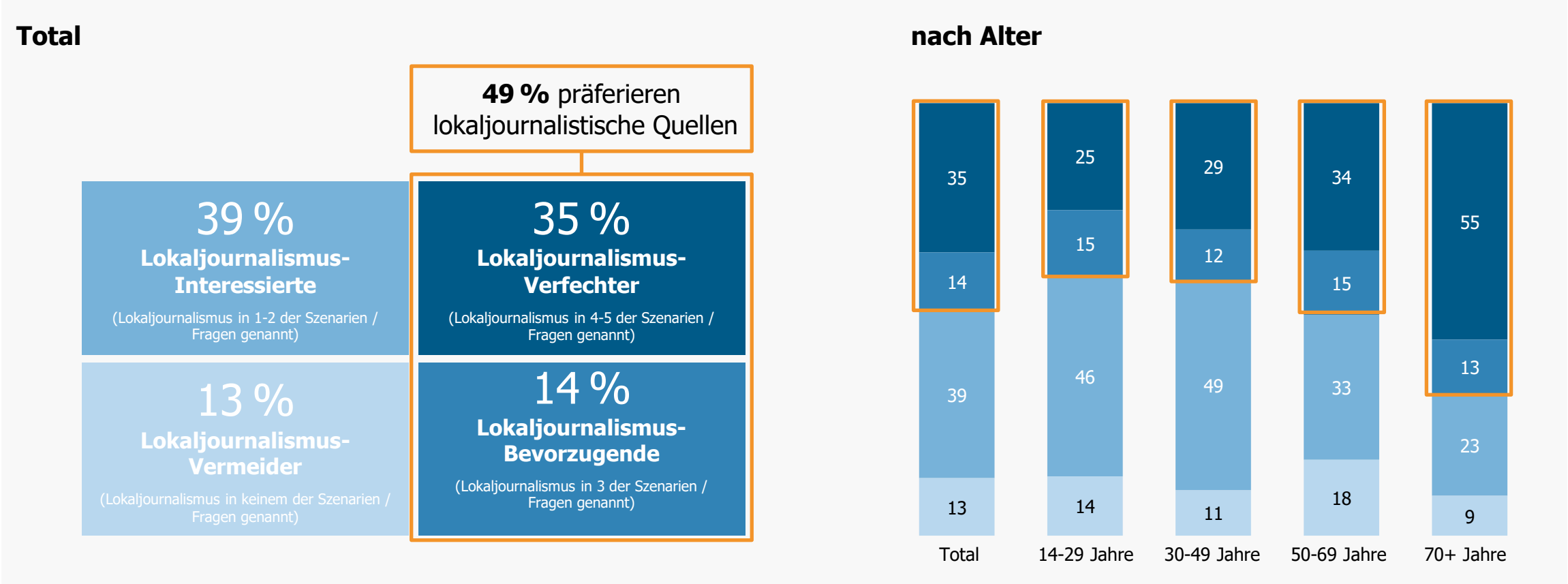
Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?

Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?

Basis: Total n=2.069

Mit dem Alter wächst die Bindung an den Lokaljournalismus – von unter 50-Jährigen bevorzugen rund vier von zehn lokaljournalistische Angebote als Informationsquelle.

Lokaljournalismus als bevorzugte Infoquelle (in %)



Q12-14: Wenn in Ihrer Stadt [Bürgermeisterwahlen / eine große Straßensanierung / ein großes Fest] anstehen – wo würden Sie sich bevorzugt [...] informieren?

Q23: Wer sollte Ihrer Meinung nach über lokale Themen oder Ereignisse berichten?

Q24: Wenn Sie an Informationen zu wichtigen Entscheidungen in Ihrer Stadt oder Gemeinde denken, welche der genannten Personengruppen stellt die aus Ihrer Sicht verlässlichsten Informationen bereit?

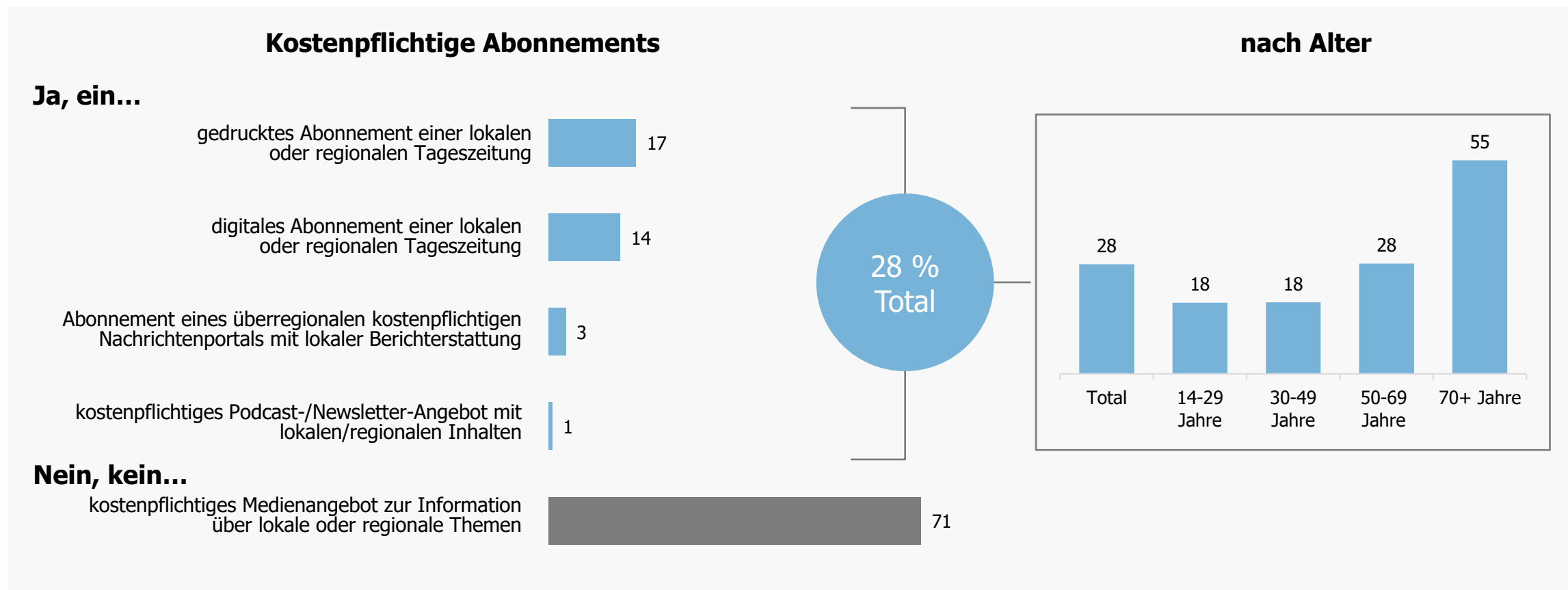
Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

A photograph showing four small green seedlings with two leaves each, growing out of stacks of silver coins. The stacks of coins increase in height from left to right. The background is a soft-focus green with bright, circular bokeh light effects in the upper right corner.

4.3 Zahlungsbereitschaft für Lokaljournalismus

Ein gutes Viertel nutzt ein kostenpflichtiges Lokalangebot, meist eine Tageszeitung. Deutlicher Altersunterschied: Über die Hälfte der 70+-Jährigen hat ein Abo, bei U50 nur rund ein Fünftel.

Nutzung kostenpflichtiges Angebot (in %)



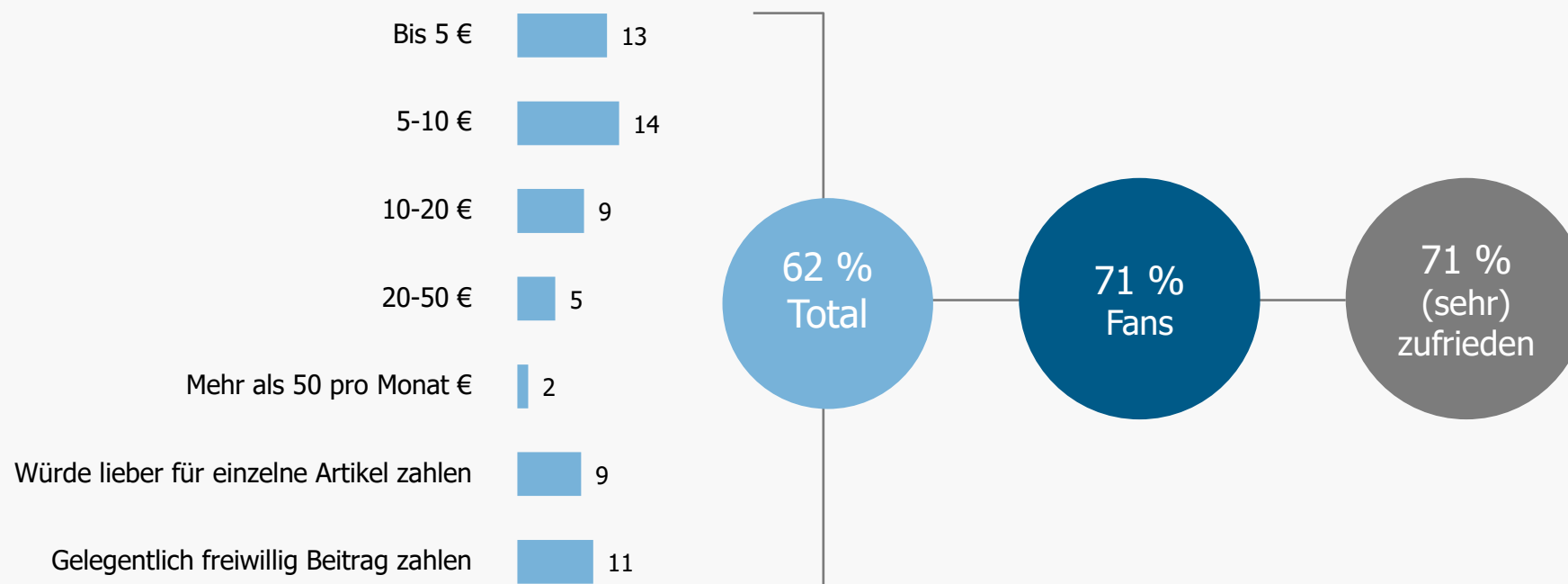
Q11: Nutzen Sie aktuell ein kostenpflichtiges Medienangebot zur Information über lokale oder regionale Themen?

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Ausblick: Wenn das Angebot passt, wäre die Mehrheit zahlungsbereit – vor allem Fans und Zufriedene. Die Zahlungsbereitschaft liegt dabei überwiegend im unteren Preisbereich.

Zahlungsbereitschaft (in %)

Zahlungsbereitschaft Total | Fans | nach Zufriedenheit mit dem lokaljournalistischen Angebot

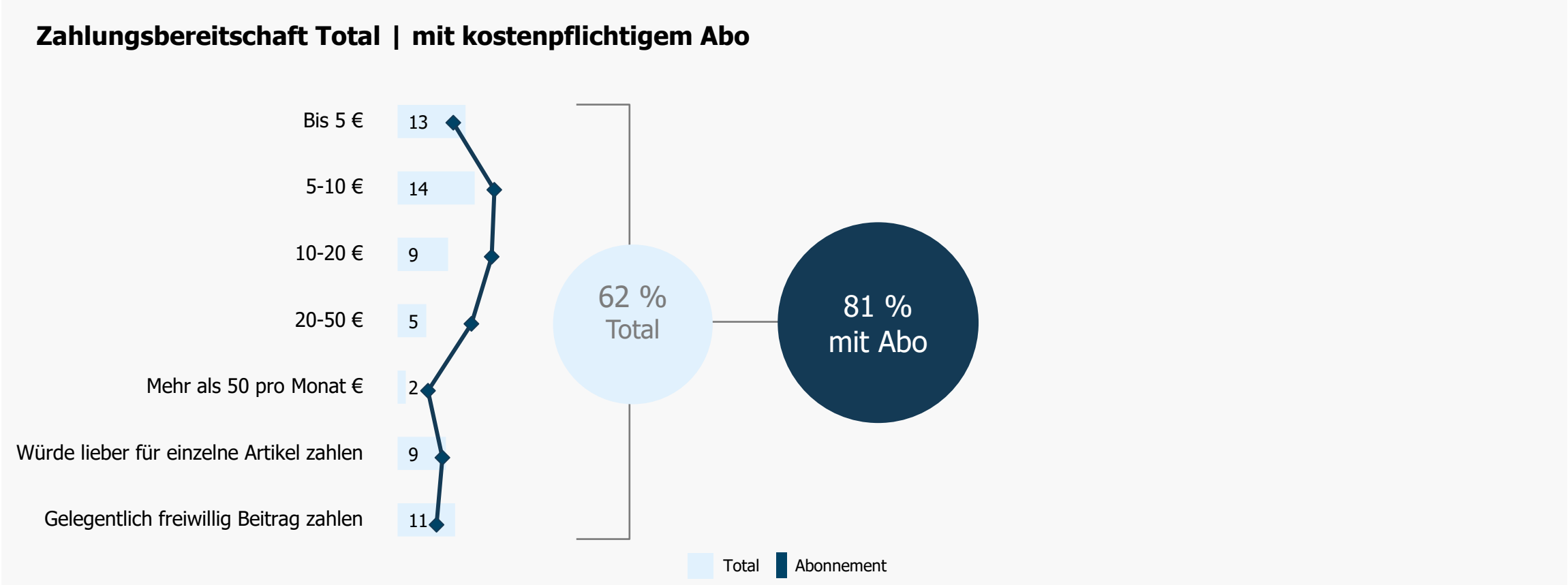


Q20: Stellen Sie sich vor, es gäbe ein lokaljournalistisches Angebot, das Ihren Wünschen entspricht: Wie viel wären Sie bereit, monatlich dafür zu zahlen?

Basis: Total n=2.069; zufrieden mit Lokaljournalismus n=1.122; unzufrieden mit Lokaljournalismus n=250

Ausblick: Aktuelle Abo-Nutzende sind künftig besonders zahlungsbereit – sowohl häufiger als auch bei etwas höheren Beitragshöhen.

Zahlungsbereitschaft (in %)

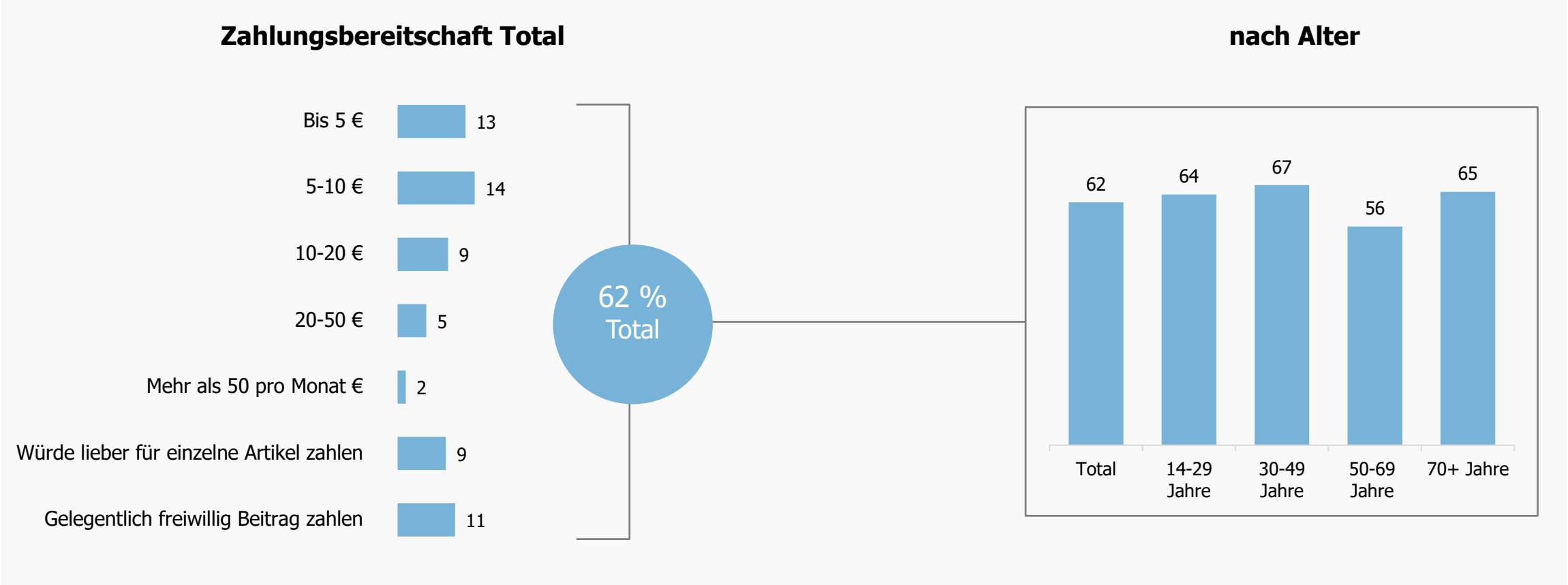


Q20: Stellen Sie sich vor, es gäbe ein lokaljournalistisches Angebot, das Ihren Wünschen entspricht: Wie viel wären Sie bereit, monatlich dafür zu zahlen?

Basis: Total n=2.069; zufrieden mit Lokaljournalismus n=1.122; unzufrieden mit Lokaljournalismus n=250

Moderate Beträge, aber U50 nicht weniger zahlungsbereit – teils sogar am stärksten.

Zahlungsbereitschaft (in %)



Q20: Stellen Sie sich vor, es gäbe ein lokaljournalistisches Angebot, das Ihren Wünschen entspricht: Wie viel wären Sie bereit, monatlich dafür zu zahlen?

Basis: Total n=2.069; zufrieden mit Lokaljournalismus n=1.122; unzufrieden mit Lokaljournalismus n=250

Fazit

Lokaljournalismus ist weiter zentral, wird aber zunehmend indirekt genutzt und steht in einem wachsenden Wettbewerb bei gleichzeitig geringer Zahlungsbereitschaft.

- Lokaljournalismus bleibt eine zentrale Quelle für verlässliche Informationen vor Ort – über alle Altersgruppen und über unterschiedliche Formate hinweg.
- Doch seine Nutzung verlagert sich: Inhalte werden zunehmend indirekt, vor allem über Social Media abgerufen mit der Gefahr, dass Sichtbarkeit und Markenbindung schwächer werden. Gleichzeitig wächst der Wettbewerb durch kommunale, zivilgesellschaftliche und Laien-Akteure, die ebenfalls relevante lokale Informationen liefern.
- Lokaljournalismus bleibt erste Wahl, wenn es um Einordnung, kommunalpolitische Informationen und kritische Kontrolle geht – aber seine Position im lokalen Informationsraum ist kein Selbstläufer mehr.
- Die geringe Zahlungsbereitschaft verstärkt diese Herausforderungen.

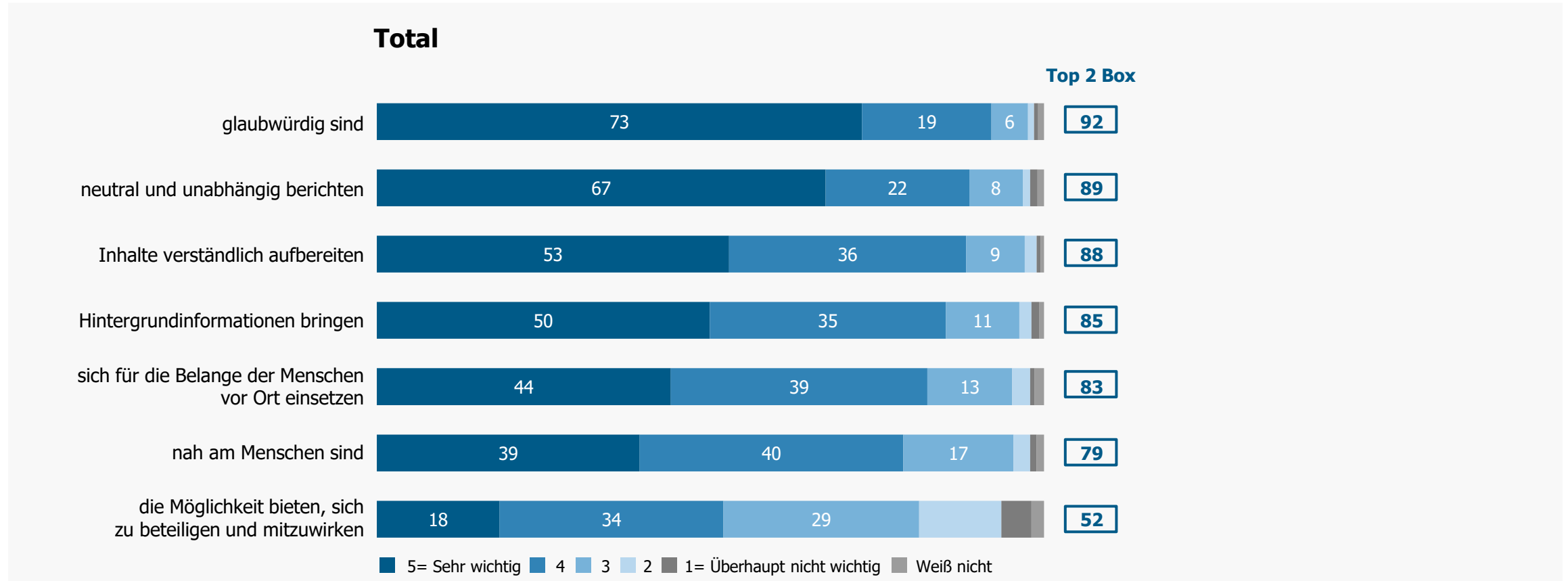
A close-up photograph of a person's legs and hands in a garden. The person is wearing light-colored shorts and white gloves with blue floral patterns. They are holding a dark, vintage-style watering can with a wooden handle, pouring water onto green plants. The background is a lush garden with various green leaves and some yellow flowers.

5.

Erwartungen an den Lokaljournalismus: Qualität, Formate, Beteiligung

Glaubwürdigkeit, Neutralität und Verständlichkeit stehen klar im Vordergrund. Jeder Zweite wünscht sich auch mehr Möglichkeiten zur Beteiligung.

Erwartung an lokale Medien (in %)

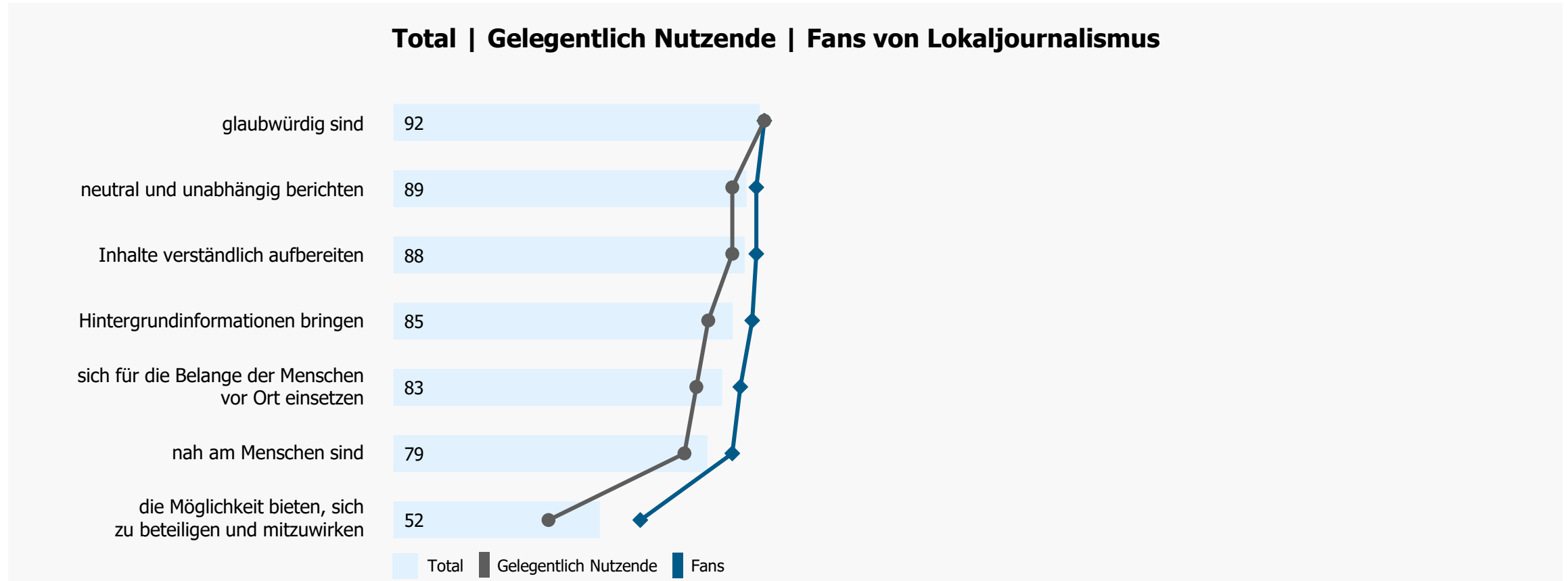


Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht wichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wie wichtig ist es für Sie, dass lokale Medien ...

Basis: Total n=2.069

Fans erwarten über die Standards hinaus verstärkt Möglichkeiten zur Beteiligung.

Erwartung an lokale Medien (Top 2 in %)

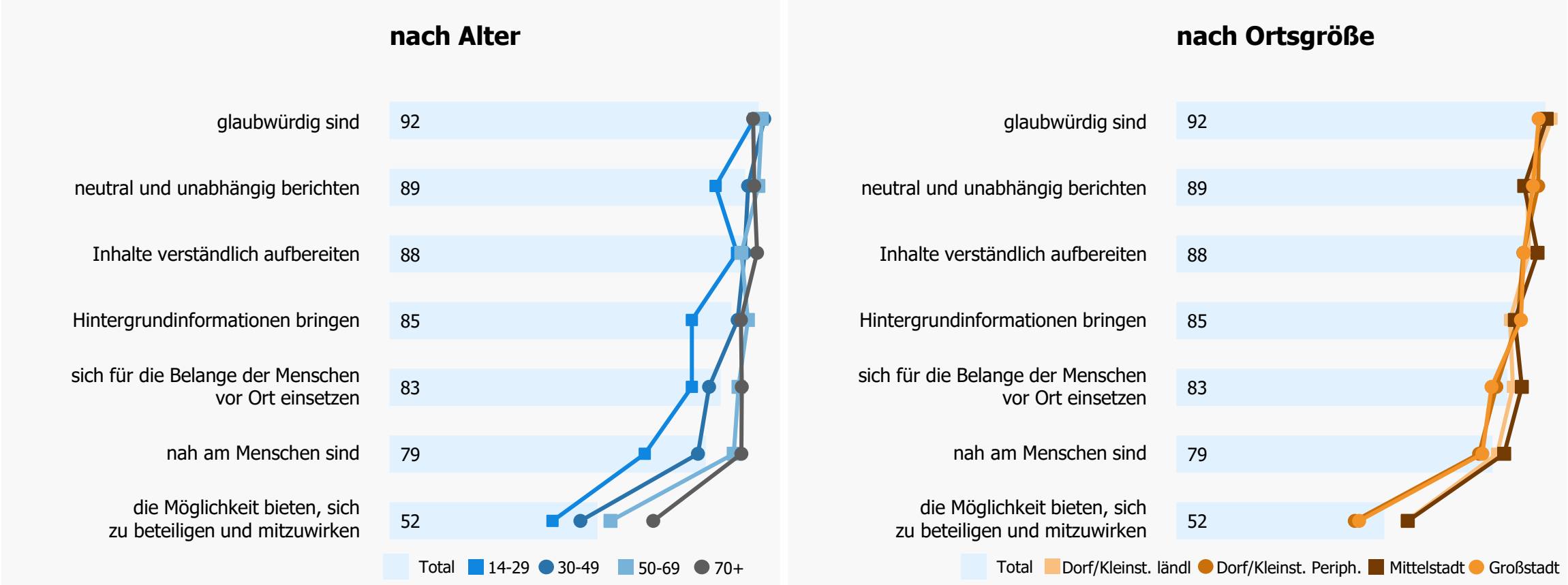


Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht wichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wie wichtig ist es für Sie, dass lokale Medien ...

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039;
Gelegentlich Nutzende n=371

Ältere erwarten mehr von lokalen Medien. Nach Ortsgröße unterscheiden sich die Erwartungen kaum – außer dass Beteiligung in und um Großstädte etwas weniger wichtig ist.

Erwartung an lokale Medien (Top 2 in %)

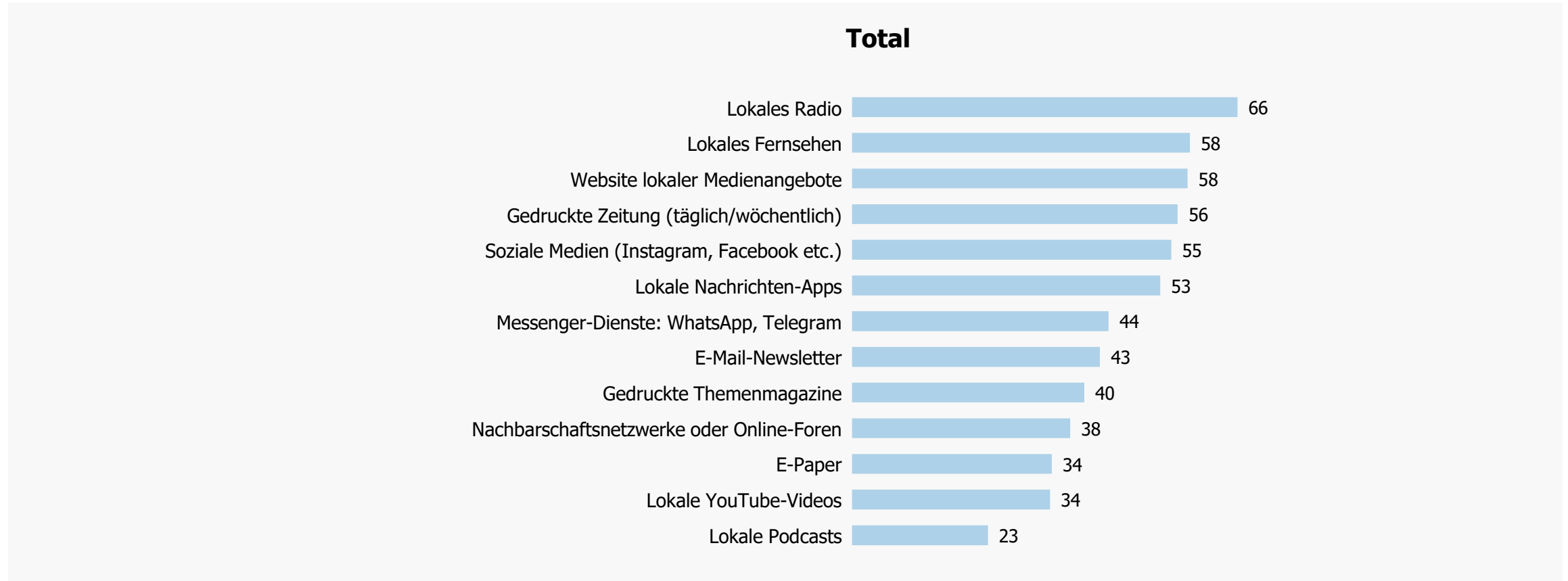


Q16: Im Folgenden geht es ganz allgemein um Ihre Erwartungen an lokale journalistische Medien, unabhängig davon, ob Sie diese aktuell nutzen oder nicht. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte? Auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht wichtig) bis 5 (sehr wichtig). Wie wichtig ist es für Sie, dass lokale Medien ...

Basis: Total n=2.069; Alter n=418/590/699/362; Ortsgröße n=559/479/384/647

Lokales Radio führt das Wunschranking künftiger Formate an – klassische Formate liegen in der Gesamtbevölkerung knapp vor Social Media.

Wünschenswerte Formate und Kanäle (in %)

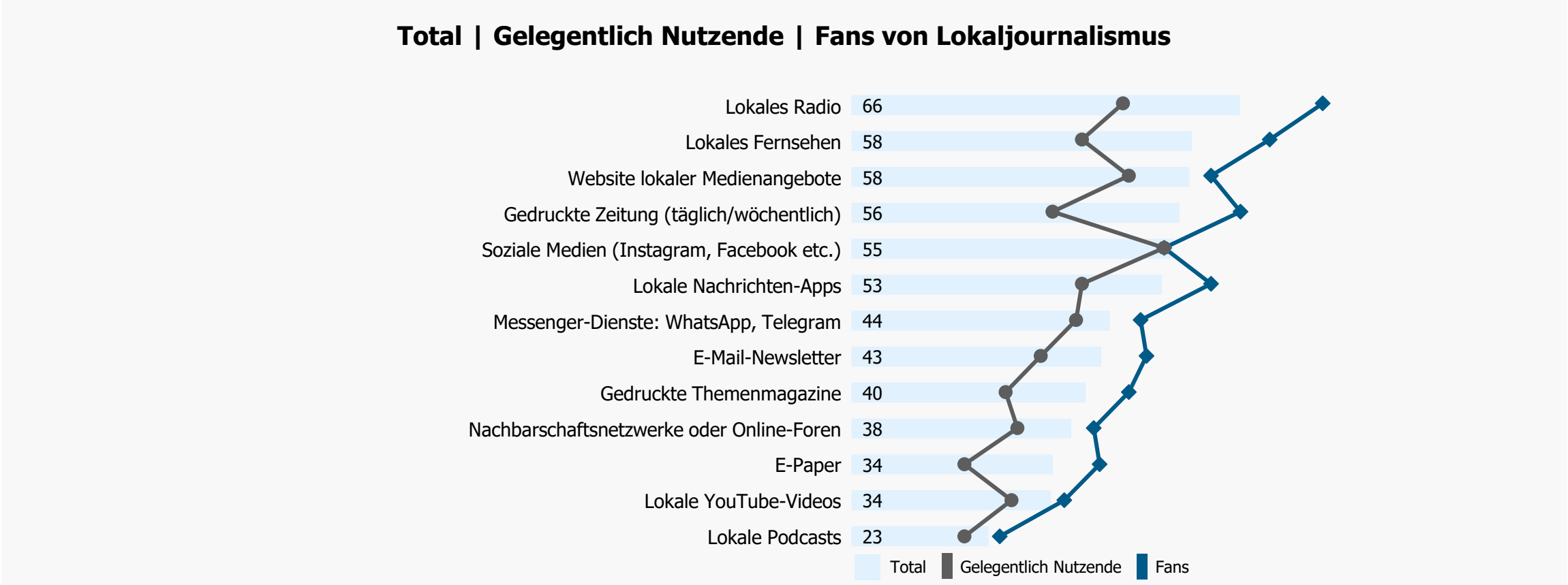


Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen:
Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...

Basis: Total n=2.069

Für die Zukunft wünschen sich Fans vor allem klassische Lokalmedien.
Gelegenheitsnutzende würden lokale Informationen vor allem über Social Media nutzen.

Wünschenswerte Formate und Kanäle (in %)

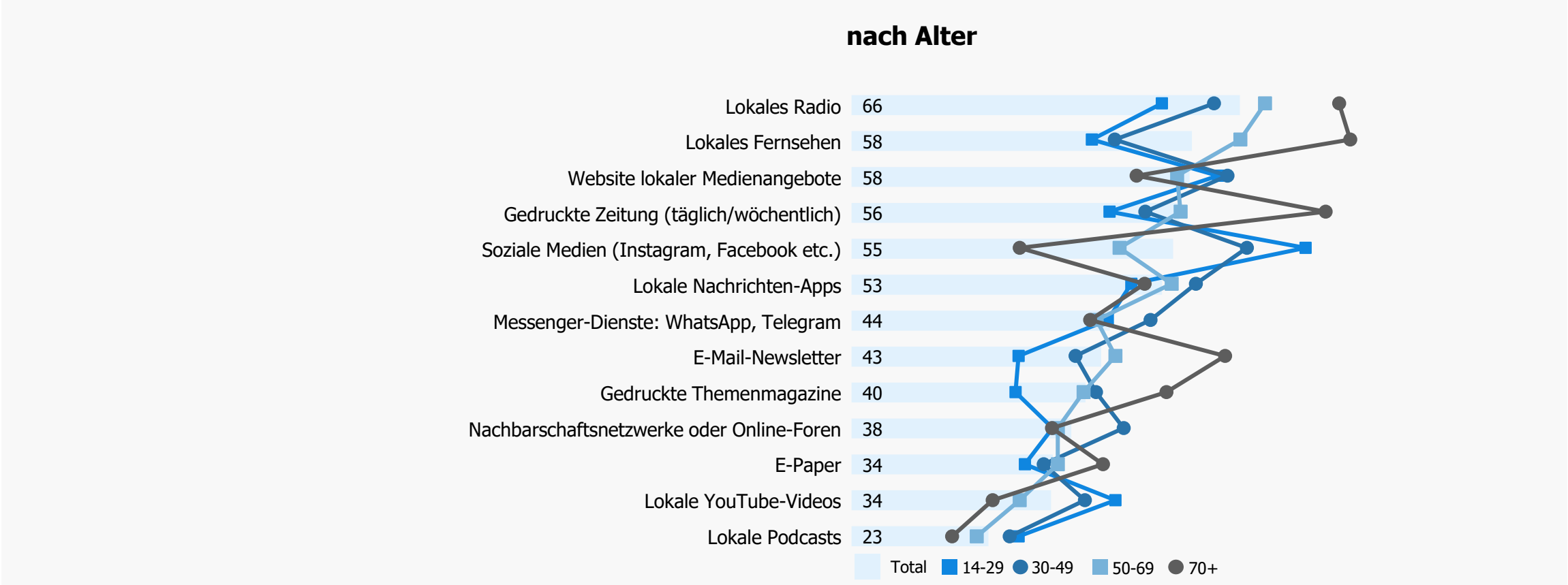


Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen:
Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit...

Basis: Total n=2.069; Fans n=1.039;
Gelegentlich Nutzende n=371

Deutliche Altersklüfte bei den Zukunftswünschen: 70+ setzen auf Radio, TV und Print – unter 50-Jährige vor allem auf Social Media.

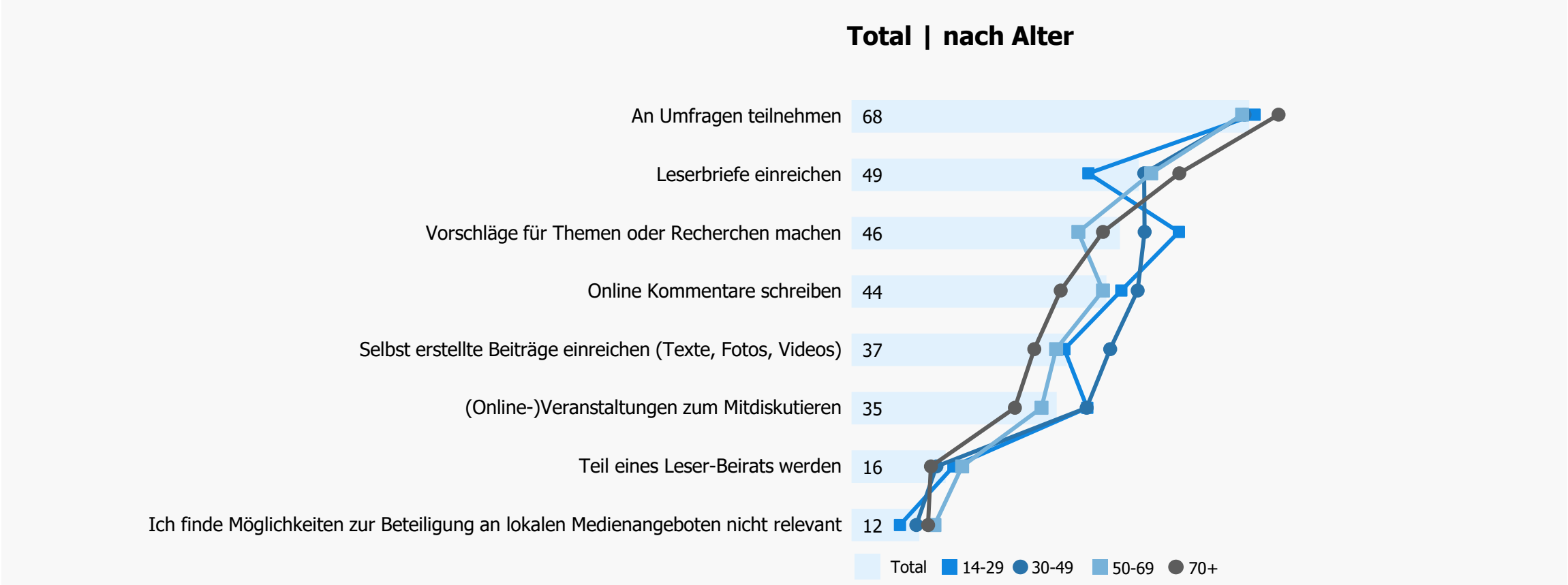
Wünschenswerte Formate und Kanäle (in %)



Q21: Sie sehen nun einige Informationskanäle. Unabhängig davon, welche davon Sie aktuell nutzen: Geben Sie bitte zu den folgenden Formaten an, ob Sie diese zukünftig nutzen würden, um sich lokal zu informieren. Wie ist das mit... Basis: Total n=2.069; Alter n=418/590/699/362

Beteiligung wird breit geschätzt – besonders Umfragen, Leserbriefe und Themenvorschläge. Jüngere unter 30 möchten überdurchschnittlich häufig eigene Themenideen einreichen.

Möglichkeiten zu Beteiligung und Dialog (in %)

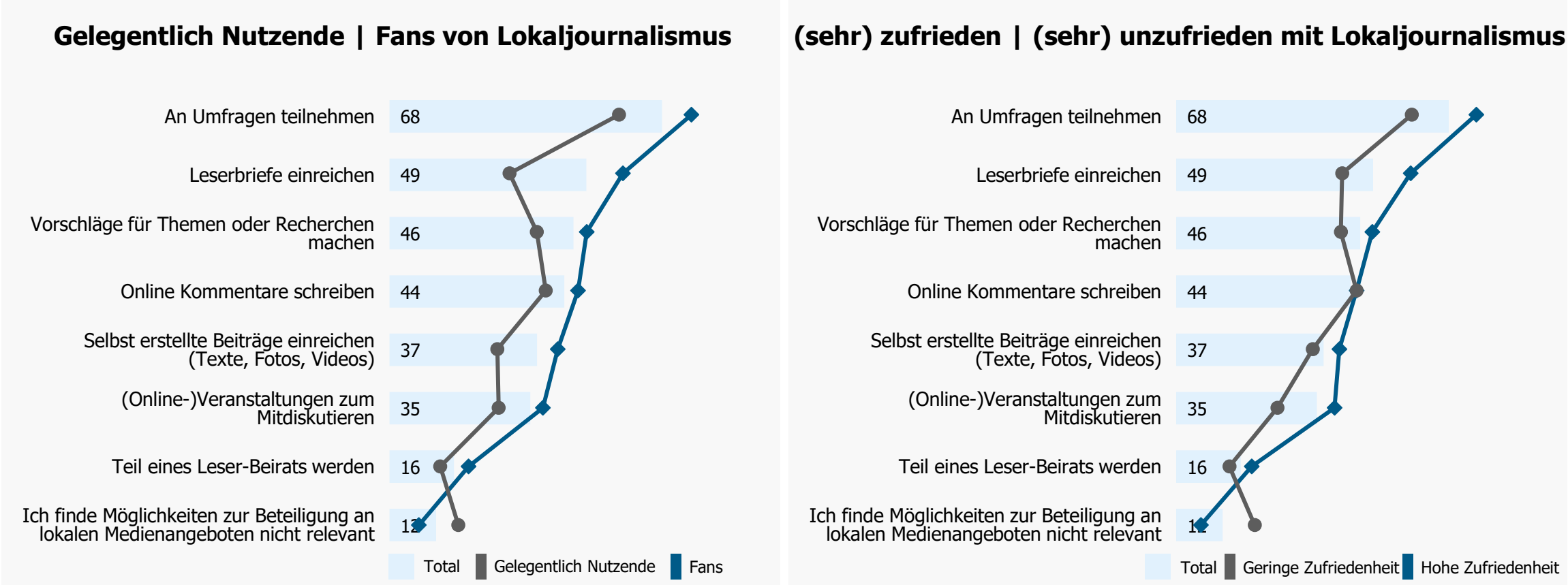


Q19: Im Folgenden nenne ich Ihnen verschiedene Möglichkeiten, wie man sich in lokale Medienangebote einbringen kann. Welche davon finden Sie wichtig für ein gutes lokales Medienangebot – ganz unabhängig davon, ob Sie diese selbst nutzen würden?

Basis: Total n=2.069;
Alter n=418/590/699/362

Fans und Zufriedene wünschen sich besonders aktive Mitgestaltung – mit klarer Präferenz für Umfragen, Leserbriefe und Themenvorschläge.

Möglichkeiten zu Beteiligung und Dialog (in %)



Q19: Welche davon finden Sie wichtig für ein gutes lokales Medienangebot – ganz unabhängig davon, ob Sie diese selbst nutzen würden?

Basis: Total n=2.069; zufrieden mit Lokaljournalismus n=1.122; unzufrieden mit Lokaljournalismus n=250

Fazit

Die Erwartungen sind hoch: Lokaljournalismus soll künftig hohe Qualitätsstandards mit vielfältigen Formaten und mehr Dialog verbinden.

- Die Menschen wünschen sich glaubwürdige, unabhängige und verständliche Angebote, die Information und Teilhabe verbinden.
- Glaubwürdigkeit steht für alle Altersgruppen im Mittelpunkt, ebenso Neutralität, Verständlichkeit und Hintergrundinformationen. Rund die Hälfte wünscht sich zudem mehr Möglichkeiten zur Beteiligung – besonders Fans, etwa über Umfragen, Leserbriefe oder eigene Themenvorschläge.
- Für die Zukunft bleiben klassische Formate wie lokales Radio, Fernsehen, Websites und Zeitungen wichtig, während Jüngere und gelegentlich Nutzende stärker auf Soziale Medien und andere Onlineangebote setzen.

A photograph of two people in a tomato field. One person, wearing a yellow jacket and blue jeans, is holding a tomato. The other person, wearing a green jacket and a brown beanie, is also holding a tomato. They are both looking down at the tomatoes. The field is filled with green tomato plants and some ripe red tomatoes are visible.

6.

Hintergrund der Studie & Hinweise zur Methode

Hintergrund und Ziele der Studie

- Der Lokaljournalismus in Deutschland spielt eine zentrale Rolle in der Medienlandschaft, da er eine direkte Verbindung zwischen Bürgerinnen und Bürgern und ihrem lokalen Umfeld schafft. In diesem Kontext übernimmt er wichtige Funktionen für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- Mit der vorliegenden Studie sollten die bestehenden Berührungspunkte („Touchpoints“) mit lokalen Informationen empirisch erfasst sowie Erwartungen und Bedürfnisse der Bevölkerung im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen erhoben werden. Der Forschungsansatz war bewusst gattungsübergreifend angelegt.
- Im Mittelpunkt standen dabei zwei Leitfragen:
 - Welche Rolle spielt Lokaljournalismus für demokratische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt?
 - Welche Anforderungen stellt die Bevölkerung an einen zukunftsfähigen Lokaljournalismus?
- Die Ergebnisse sollen nicht nur dazu beitragen, ein besseres Verständnis für die Informations- und Qualitätsbedarfe der Bevölkerung zu gewinnen, sondern auch eine Grundlage dafür bieten, zukünftige Entwicklungen – einschließlich möglicher regulatorischer Maßnahmen – sachgerecht und bedarfsorientiert auszurichten.



Methodensteckbrief

Lokaljournalismus und Demokratie

Auftraggeber	Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
Institut	GIM Gesellschaft für innovative Marktforschung
Erhebungsmethode	Mixed-Mode-Ansatz aus computergestützten telefonischen Interviews (25 % CATI Dual Frame; jeweils 50 % Mobilfunk- bzw. Festnetznummern) sowie computergestützten Online-Interviews (75 % CAWI) im Online-Access-Panel
Grundgesamtheit	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren
Stichprobe	CATI: Stichprobenziehung auf Basis der ADM-Auswahlgrundlage für Telefonstichproben CAWI: Random Quota Auswahl nach Alter, Geschlecht, Bundesland, Bildung, Berufstätigkeit und Ortsgrößenklasse
Fallzahl	2.069 Interviews inkl. Aufstockungsinterviews in Bayern n=1.016
Pretest	Um den Fragebogen auf seine Verständlichkeit zu testen, wurde in der Zeit vom 16.07.-17.07.2025 ein Pretest mit n=63 Interviews im Mixed-Mode-Ansatz durchgeführt.
Gewichtung	Redressment-Gewichtung nach Geschlecht x Alter, Bildung, Bundesland, Berufstätigkeit, Ortsgröße und Haushaltsgröße. Die Interviews im Bundesland Bayern wurden separat gewichtet und anschließend in die Gesamtstichprobe integriert und auf den Bevölkerungsanteil gewichtet.
Erhebungszeitraum	23.07. – 20.08.2025

Abkürzungen und allgemeine Hinweise – So lesen Sie diesen Bericht

Allgemeine Hinweise

- Abweichungen zu 100 % in der Aufsummierung einzelner Ausprägungen können durch Rundungen zustande kommen.

Hinweise zu Zielgruppen

Zielgruppenspezifikationen Ortsgröße

[Dorf/Kleinstadt ländlich]	Dorf/Kleinstadt im ländlichen Raum (unter 20.000 Einwohner)
[Dorf/Kleinstadt Periph.]	Dorf/Kleinstadt in der Peripherie/Umland einer Großstadt (unter 20.000 Einwohner)
[Mittelstadt]	Mittelstadt (20.000-100.000 Einwohner)
[Großstadt]	Großstadt (100.000 Einwohner und mehr)

Abkürzungen und allgemeine Hinweise

Verbundenheitsindex

Aus der Zustimmung zu den sechs Aussagen zur lokalen Verbundenheit / zum Zugehörigkeitsgefühl wurde über einen Summenscore ein Verbundenheitsindex berechnet, der die Befragten in drei Gruppen einteilt:

- Hohe Verbundenheit
- Mittlere Verbundenheit
- Geringe Verbundenheit

		Stimme über- haupt nicht zu	Stimme eher zu	Teils teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu	Weiß nicht
1	Ich fühle mich meiner Gegend zugehörig.	1	2	3	4	5	99
2	Es würde mich schwerfallen, aus meiner Gegend wegzuziehen.	1	2	3	4	5	99
3	Ich fühle mich in meiner Gegend zu Hause.	1	2	3	4	5	99
4	Ich fühle mich als Teil meiner Gegend.	1	2	3	4	5	99
5	Ich habe das Gefühl, dass ich in meiner Gegend etwas bewirken kann.	1	2	3	4	5	99
6	In meiner Gegend halten die Menschen zusammen.	1	2	3	4	5	99

Index der Demokratiezufriedenheit

Aus der Zustimmung zu den drei Ebenen der Demokratiezufriedenheit wurde über einen Summenscore ein Index berechnet, der die Befragten in drei Gruppen der Demokratiezufriedenheit einteilt:

- Hohe Demokratiezufriedenheit
- Mittlere Demokratiezufriedenheit
- Geringe Demokratiezufriedenheit

Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach die Demokratie...?

		Gar nicht gut				Sehr gut	Weiß nicht
1	... in Ihrer Gemeinde	1	2	3	4	5	99
2	... in Ihrem Bundesland	1	2	3	4	5	99
3	... in Deutschland	1	2	3	4	5	99

Inhaltliche und methodische Beschreibung der untersuchten Zusammenhänge

Allgemein:

- Die Analyse der Zusammenhänge zeigt, dass Nutzungsmotive und Vertrauen in lokale Medien signifikant zur lokalen Verbundenheit beitragen. Personen, die sich stärker mit ihrer Region verbunden fühlen oder Lücken durch den Wegfall lokaler Medien wahrnehmen, berichten zugleich eine höhere Zufriedenheit mit dem Lokaljournalismus.
- Für die Demokratiezufriedenheit ist das Vertrauen in staatliche Institutionen der stärkste Prädiktor. Die Zufriedenheit mit dem Lokaljournalismus wirkt hier nicht direkt, sondern entfaltet ihre Relevanz vor allem über die Stärkung von Orientierung, regionaler Verbundenheit und Vertrauen in lokale Informationsquellen.
- Ein weiteres Ergebnis betrifft die Zukunftsperspektive: Höhere Demokratiezufriedenheit und stärkeres Vertrauen in Institutionen gehen mit optimistischeren Erwartungen für Deutschland einher.
- Die Modellgüte weist insgesamt auf eine zufriedenstellende Passung hin (CFI und TLI im akzeptablen Bereich, RMSEA und SRMR unter den gängigen Schwellenwerten). Trotz des aufgrund der großen Stichprobe signifikanten Chi²-Tests ist das Modell als theoretisch konsistent und empirisch tragfähig anzusehen.

Subgruppenanalyse (Fans vs. Nicht-Fans):

- Eine multigruppenspezifische Analyse bestätigt, dass die Modellstruktur in beiden Gruppen grundsätzlich tragfähig ist. Unterschiede zeigen sich vor allem in einzelnen Pfadkoeffizienten:
 - Bei Fans wirkt Vertrauen in Institutionen stärker auf die Zukunftsperspektive; Demokratiezufriedenheit hat hingegen einen geringeren Einfluss.
 - Bei Nicht-Fans hat die Wahrnehmung von Lücken im lokalen Medienangebot einen größeren Einfluss auf die Zufriedenheit mit dem Lokaljournalismus.
 - In zwei Fällen unterscheiden sich die Signifikanzen der Pfade: Der Einfluss der Gesamtzufriedenheit mit dem Lokaljournalismus auf die Demokratiezufriedenheit ist bei Fans signifikant, bei Nicht-Fans nicht.
 - Insgesamt bleibt das Modell jedoch robust und konsistent über beide Gruppen hinweg.

Literatur:

- Hu, L. T., & Bentler, P. M. (1999). Cutoff criteria for fit indexes in covariance structure analysis: Conventional criteria versus new alternatives. *Structural Equation Modeling: A Multidisciplinary Journal*, 6(1), 1–55.
- Kline, R. B. (2016). *Principles and practice of structural equation modeling* (4th ed.). Guilford Press.
- MacCallum, R. C., Browne, M. W., & Sugawara, H. M. (1996). Power analysis and determination of sample size for covariance structure modeling. *Psychological Methods*, 1(2), 130–149.

Projektteam & Kontakt



Alexandra Wachenfeld-Schell

Senior Research Director
a.wachenfeld-schell@g-i-m.com
Mobil +49 160 291 06 99



Katharina Thiel

Senior Research Manager
k.thiel@g-i-m.com
Mobil +49 1523 4643995



Christina Ackermann

Medienwirtschaft | Forschung
christina.ackermann@blm.de
Tel +49 89 63808 330



Regina Deck

Stv. Bereichsleiterin
Medienwirtschaft | Forschung
regina.deck@blm.de
Mobil +49 171 1900 183



GIM. BETTER INSIGHTS.

**GIM Gesellschaft für
innovative Marktforschung mbH**

Goldschmidtstraße 4 - 6
69115 Heidelberg
www.g-i-m.com